



editorial



Wir werden die letzten sein, die euch erzählen wollen, wie ihr eine gute Zeit verbringt. Aber vielleicht können wir euch Dinge vorschlagen, wie ihr eine bessere Zeit habt. Dafür haben wir eine Runde Padel-Tennis mit dem Ex-VfL-Bochum-Profi Marcel Maltritz gespielt und uns diverse andere Freizeitaktivitäten angeschaut, die ihr vielleicht noch nicht kennt.

Wenig überraschend stehen wir mit unserer Sommer-Ausgabe auch wieder am Grill. Sternekoch Andi Schweiger und seine Frau Franzi haben uns in ihre kulinarische Welt der Outdoorküche mitgenommen, mit unserem Foodscout und Fleischsommelier haben wir uns diverse Grill- und BBQ-Gadgets angeschaut, die die Welt (nicht) braucht.

Und auch wenn sich das Leben gerade draußen abspielt: Unsere Tipps fürs (Heim-)Kino, für die gep egte Urlaubslektüre in der Hängematte und für die musikalische Untermalung im Park wollen wir euch natürlich nicht vorenthalten.

Von daher ändern wir die weisen Worten von Franz Beckenbauer nur etwas ab: "Geht's raus und habt's Spaß!" – wir lesen uns im September wieder.

Nils Klein im Namen der buddy-Redaktion



inhalt

titelthema

- 16 ANDI SCHWEIGER Über kulinarische Inspiration aus dem Garten und bewussten Genuss
- 10 NEVEN SUBOTIC Der ehemalige Fußball-Profi über Gerechtigkeit und sein soziales Engagement

food

- **22 BROTSALAT** Ein sommerliches Rezept von Andi Schweiger
- **24 NEUES EQUIPMENT** Vom Steak-Messer bis zum Pizzaofen
- **30 NEUE KOCHBÜCHER**

legenden

34 CAMPINO Der Toten-Hosen-Sänger über Fantum und Verantwortung

drinks

- **42 ALEX THOMAS** Eine Master-Blenderin über ihre Whiskey-Leidenschaft
- 46 OLD FASHIONED Die Legende macht Dampf

sport & fitness

56 MARCEL MALTRITZ Der ehemalige Fußball-Profi über die Trendsportart Padel-Tennis











60 RAUS! Weitere Trendsportarten an der frischen Luft

fashion & care

- **64 SUMMER-STYLE** Die perfekte Badehose für jede Gelegenheit
- **68 UHREN** Edel und kraftvoll in der Trendfarbe des Sommers

digital & technik

76 RETROKONSOLEN Großer Spielspaß in kleinen Kisten. Wir haben getestet.

entertainment

- **84 GAMES** mit The Quarry einer pixelgewordenen Horrorfilm- ommage
- **86 LITERATUR** mit Eva Biringer, Sibylle Berg, Martin Limbeck und anderen
- 90 FILM mit Bullet Train, The Northman, Matrix Resurrections und anderen
- **94 MUSIK** mit Rise Against, Foals, Jack Johnson, Lizzo, Interpol und anderen

regulars

- 06 WARM-UP mit Boris Becker vs. Michael Stich und Dolph Lundgren
- 48 DAZUGELERNT Der blinde Surfer Ben Neumann über Gefühl und Vertrauen
- 70 SCHNAPSIDEE Was TV-Tatortreiniger Schotty mit der Realität gemein hat
- 98 BUDDY ACTION-QUARTETT und Impressum









JULI 1991

GAME, SET AND WHAT?

An einem heißen Nachmittag in Wimbledon wirft Michael Stich vor 31 Jahren seinen Tennisschläger weg und kniet ungläubig auf dem akkuratesten Rasen Englands. Die Zuschauer applaudieren, der Schiedsrichter ist kaum zu verstehen: »Game, Set and Match Becker«, sagt er am 07.07.1991 ins Mikro und kann es o enbar selbst kaum glauben. Der Weltranglistenerste und bei den Buchmachern mit 80:1 als Favorit geführte Boris Becker hat gerade auf seinem Lieblingscourt verloren. Mit seinem emotionalen Tennis. mit Becker-Hecht und Becker-Faust ist er ein Aushängeschild des weißen Sports und verliert gegen einen 22-jährigen aus Elmshorn, den bis vor kurzem nur wenige kannten und der die Antithese zum aufbrausenden Becker ist. In Wimbledon gelingt Stich der Durchbruch, er schlägt Jim Courier, Stefan Edberg und im Finale Becker deutlich mit 6:4, 7:6 und 6:4. Michael Stich spielt Tennis mit kühlem Kopf und vor einem Match gerne Schach mit seinem Trainer, nach seiner Karriere als Sportler wird er erfolgreicher Geschäftsmann und entdeckt die Kunst für sich. Anfang Mai 2022 präsentiert er seine Bilder zum ersten Mal der Ö entlichkeit. Boris Becker wird die Ausstellung nicht besuchen, weil er aufgrund verschiedener Insolvenzstraftaten eine Woche zuvor seine Haft antreten muss.

An

FÜNF FRAGEN AN

DOLPH LUNDGREN

Er war Ivan Drago und He-Man, gehört zu Stallones Expendables: **Dolph Lundgren** ist eine lebende Legende. Kein Gedanke ans Aufhören?

Mr. Lundgren, ihre erste Rolle hatten Sie im James-Bond-Film "Im Angesicht des Todes". Hätten Sie gedacht, dass Sie fast vier Dekaden später immer noch vor der Kamera stehen würden?

Ich hätte nicht mal gedacht, dass ich das vier Tage später noch machen würde. Ich war mit Grace Jones zusammen, wollte entweder mit Kampfsport weitermachen oder zur Uni gehen. Dann kam alles ganz anders. Wenn ich damals mit heute vergleiche, hat sich natürlich eine Menge getan, die digitale Technik hat alles verändert. Wenn man früher eine Szene oben auf der Golden-Gate-Bridge drehen wollte, musste man verdammt nochmal hochklettern.

Nicht die einzige Revolution im Filmgeschäft, Stichwort: #metoo. Hat der Action lm-Macho von einst ausgedient?

Da hat sich einiges getan, die Art und Weise, wie man miteinander umgeht, steht viel mehr im Blickpunkt, auch was das Thema Diversität angeht. Ich nde es großartig, das ist sehr wichtig. Die Geschichte von früher können wir nicht ändern, aber Gegenwart und Zukunft sehr wohl zum Besseren beeinfl ssen.

In ihrem neuen Film "Castle Falls" spielen sie nicht nur die Hauptrolle, sie führen auch Regie. Stresst das nicht ziemlich?

Vor etwa 20 Jahren habe ich es bereits bei einigen Produktionen so gemacht und wollte es eigentlich fortsetzen. Aber dann rief Sylvester Stallone 2008 an und es ging mit den "Expandables" los, danach kam "Creed", "Aquaman" und so weiter. Ich habe erst jetzt wieder Zeit dafür. Was den Stress angeht, ist es immer dasselbe, ob du ein Budget von 2 oder 200 Millionen Dollar hast: Das Geld reicht nie.

Denken sie nach so langer Zeit manchmal da-



ran, es etwas langsamer angehen zu lassen?

Wenn jemand anruft und fragt, ob ich in "Aquaman 2" mitspielen möchte, kann ich schlecht Nein sagen, oder? Es gab mal eine Zeit, da brauchte ich einfach das Geld. Meine Scheidung hat eine Menge Kohle gekostet. Ich konnte früher auch schlecht abschalten. Ich habe zu viel getrunken, litt an Kindheitstraumata. Das ist jetzt anders, ich bin ruhiger geworden. Ich bin nicht mehr so getrieben. Meine Verlobte und ich führen ein ganz normales Leben. Zum Entspannen setze ich mich ans Schlagzeug, ich liebe Soul, aber auch Led Zeppelin und ABBA. Wer geht zuerst in Rente – Stallone oder Sie? Ich kann mir nicht vorstellen, dass Sly jemals aufhört, seine Mutter ist 95, das sind zähe Gene. Also werde ich ihm wohl zuvorkommen.





CASTLE FALLS (USA 2022, Koch Media)

Actionkracher um rivalisierende Banden auf der Jagd nach drei Millionen Dollar in einem Abrissgebäude und nur 90 Minuten Zeit, um es zu finden.

Quality time at home.



The Evergreen Since '74



NEVEN SUBOTIĆ

GERECHTIGKEIT UND GLÜCK

Seit 2012 setzt sich Neven Subotić mit seiner eigenen Stiftung für eine gerechtere Welt ein. In seinem neuen Buch *Alles geben* geht der ehemalige Fußballprofi der Frage nach Gerechtigkeit anhand wichtiger Stationen seines Lebens nach. Er hinterfragt unser aller Handeln und auch sich selbst.

Neven Subotić, kannst du verstehen, wenn sich Menschen hierzulande fragen, wie etwa die humanitäre Situation in Äthiopien trotz jahrzehntelanger Entwicklungszusammenarbeit und Milliarden an Spendengeldern weiterhin so dramatisch sein kann?

Man könnte sich ebenso fragen, ob nicht eventuell ein Zusammenhang besteht zwischen jahrhundertelanger und immer noch andauernder Ausbeutung afrikanischer Staaten und der Entwicklung der Wirtschaft im westlichen Teil der Welt. Leider neigen wir dazu, nur das zu sehen, was wir geben, statt auch das zu sehen, was wir nehmen. Natürlich weiß ich, dass auch das, was wir mit der Stiftung erreichen, nur ein Tropfen auf den heißen Stein ist. Aber dieser Tropfen beein usst Hunderttausende Menschenleben. Insgesamt verläuft die Entwicklung des Landes trotz allem positiv. Zum Beispiel ist die Lebenserwartung verglichen mit der von 2000 um rund 15 Jahre gestiegen.

Was können wir trotzdem besser machen?

Unsere Haltung und unser Handeln sind entscheidend. Die Kraft, ein Thema wirklich voranzutreiben, entsteht vor allem aus der Gesellschaft heraus. Warum ist es uns trotz unserer Möglichkeiten und Ressourcen bislang nicht gelungen, ein faires Spielfeld zu scha en? Es ist sehr leicht, Schaden anzurichten, aber sehr schwierig, etwas wieder aufzuhauen.

Geld allein reicht also nicht.

Mehr Geld macht auch in gewisser Weise faul. Während wir ihnen Geld geben, werden die Menschen gleichzeitig indirekt von uns ausgebeutet. Wir kaufen Waren und Rohsto e ein, um sie selbst weiterzuverarbeiten und am Ende den größten Pro t damit zu schöpfen. Man muss sich klarmachen: Der Kolonialismus, der 500 Jahre angedauert hat, lässt sich nicht so einfach ausradieren, insbesondere nicht das Gedankengut, das dahintersteckt. Der Kolonialismus besteht in anderer Weise fort.

In deinem Buch Alles geben schreibst du, dass dein Glück während deiner Fußballkarriere vor

buddy interview

TUR PERSON

Neven Subotić, geboren 1988 im bosnischen Banja Luka, kam im Alter von zwei Jahren als Geflüchteter mit seiner Familie nach Deutschland. Ende der 90er zog es sie dann in die USA, weil hierzulande die Abschiebung drohte. 2006 schloss sich Subotić dem FSV Mainz 05 an, bevor er unter anderem für Borussia Dortmund und Union Berlin spielte. 2012 gründete er die Neven Subotić Stiftung, mit der er Menschen in afrikanischen Staaten Zugang zu sauberem Trinkwasser und Hygiene ermöglichen möchte.



buddy INTERVIEW

»LEIDER NEIGEN WIR DAZU, NUR DAS ZU SEHEN, WAS WIR GEBEN, STATT AUCH DAS ZU SEHEN, WAS WIR NEHMEN.«

allem abhängig vom Ausgang eines Spiels war. Wann hat sich das verändert?

Mit Gründung der Stiftung. Weil ich dadurch ein neues Glück entdeckt habe. Mich für Menschen in einem globalen Kontext zu engagieren, das bedeutet Glück für mich. Dieses neue Glück hat das Fußballglück aber nicht verdrängt, beide konnten koexistieren.

Damals gehörtest du noch zur Riege der Klischeefußballprofis: teure Autos, riesiges Haus, luxuriöse Urlaube, Essen beim Edel-Italiener, Feiern im VIP-Bereich. Mit welchen Gefühlen blickst du auf diese Zeit zurück?

Ich bin de nitiv nicht stolz darauf, teilweise empnde ich Scham.

An was denkst du dabei vor allem?

An all diesen nutzlosen Konsum, diese vielen Sachen, die man macht und kauft, nur weil das alle anderen um einen herum auch tun. Es ist nichts Besonderes mehr, wenn man in einem Restaurant zum 100. Mal das Filet Mignon bestellt. Man verbleibt dadurch auch in ein und demselben geschlossenen Kreis und schat nichts darüber hinaus. Ich habe viel zu lange ein Spiel gespielt, das mir schon früh keinen Spaß mehr gemacht hat. Wie konnte es überhaupt dazu kommen, dass du zu einem Teil dieser Glitzerwelt wurdest? Das Bewusstsein für Gerechtigkeit war durch deine Familiengeschichte schon früh in dir

Na ja, ich bin auf dem Fußballplatz und vor dem Computer groß geworden. Ich hatte nie einen richtig engen Freundeskreis. Das hat sich übrigens bis heute nicht wirklich geändert, o enbar bin ich einfach kein Typ dafür. Durch den Fußball wurde ich



ALLES GEBEN Neven Subotić 22.00€ • 272 Seiten

In seinem Buch "Alles geben -Warum der Weg zu einer gerechteren Welt bei uns selbst anfängt" (KiWi), das in Zusammenarbeit mit der Autorin Sonja Hartwig entstanden ist, geht Neven Subotić der Frage der Gerechtigkeit anhand der wichtigsten Stationen seines Lebens nach. Er plädiert dabei unter anderem für mehr Bewusstsein in unserer globalisierten Welt. Trainer Jürgen Klopp schrieb das Vorwort zum Buch, das selbst eingelesen.

angelegt.



plötzlich in die entsprechenden Kreise geschleudert, ich konnte mir alles leisten, Frauen kamen reihenweise auf mich zu. Ich war jung, das alles war aufregend. Jeder Samstag wie ein Hollywood-Film. Alles ist leicht. Du schießt ein Tor, lässt deinen Gegenspieler stehen, gehst nach dem Spiel feiern, Happy End. Und wenn es nicht geklappt hat, hattest du eine Woche später einen neuen Versuch. Aber es war eben nur eine Rolle, die ich in diesem Film eingenommen habe. Ich habe irgendwann gemerkt, dass ich zu Ende gefeiert, das Game durchgespielt hatte.

In deinem Buch taucht immer wieder dein Vater auf. Findest du, dass dein Verhältnis zu ihm besser sein könnte – wie würdest du es beschreiben?

Er ist nach wie vor einer der wichtigsten Menschen für mich und immer ein Vorbild gewesen. Von ihm habe ich den Anspruch, meinem Leben einen Sinn zu geben und diesem Sinn alles unterzuordnen – wenn auch auf eine extreme Weise. Bei ihm ist es der Sport, dem er sich komplett verschrieben hat. Ich finde es manchmal frustrierend zu sehen, dass er in dieser Welt gefangen ist. Dadurch kam es auch zwischen uns zu einer gewissen Entfremdung.

Du schreibst: "Vor allem wenn ich auf die Zeit in Amerika schaue, hatte ich statt eines Vaters einen Trainer."

Meine Schwester, die Tennis gespielt hat, bekam das noch mehr zu spüren als ich. Wir sind damals extra von Salt Lake City nach Florida umgezogen, weil dort die beste Tennisakademie der Welt ist. Wenn wir mal Geld hatten, wurde das sofort in einen besseren, noch teureren Trainer investiert. Insbesondere in den USA waren wir eine Familie, die vor allem durch den sportlichen Ehrgeiz getrieben war. Unser Familienleben war immer davon abhängig, wie es sportlich lief, entsprechend kam auch öfter Frust auf. Für meinen Vater bin ich der Sohn. der Fußballer wurde und nicht mehr als das

Was hättest du dir stattdessen gewünscht?

Ich hätte gern jemanden gehabt, der mir das Leben zeigt, also das Leben abseits des Sports. Aber dazu war er gar nicht in der Lage, weil er ia selbst kein anderes Leben kannte. Es wäre schön gewesen, wenn etwas mehr Ruhe in die Familie eingekehrt wäre, vor allem, nachdem wir finanziell stabiler dastanden. Aber vermutlich kam auch das nicht infrage, weil aufgrund der dauernden Herausforderung des früheren Lebens gar kein Bewusstsein dafür entstehen konnte, dass es auch anders geht. In diesem Raum, in dem wir uns sprechen, stehen Pokale, die du für dein Engagement erhalten hast. Welche sind dir mehr wert: die Erfolge mit der Stiftung oder die als Fußballer? Ich möchte diese beiden Bereiche nicht miteinander vergleichen, da gibt es zwei verschiedene Skalen. Beides ist wunderschön, und zwar in erster Linie, weil da-



hinter eine Gemeinschaft steckt. Eine Meisterfeier, die du allein feierst, macht keinen Spaß. Eine Meisterfeier, die du mit deiner Mannschaft feierst, ist schon ganz cool. Aber eine Meisterfeier, die du mit 600.000 Menschen in der Stadt feierst, das ist wirklich krass. Diese Gemeinschaft zu spüren, war für mich immer das Entscheidende und letztlich mehr wert als jeder Pokal.

Dir war immer wichtig, tiefer in die "gelbe Wand" einzutauchen, in die zunächst anonyme Masse der Fans von Borussia Dortmund. Deswegen bist du unter anderem in Fanbusse eingestiegen und hast dich während einer Verletzungspause mitten auf die Südtribüne gestellt – inkognito. Was war dein Antrieb?

Natürlich erzeugt es eine extreme Kraft, wenn 80.000 Menschen gemeinsam schreien und klatschen, aber noch bedeutsamer wird es für mich, wenn ich das Gefühl habe, Einzelne aus dieser Masse und damit dann auch die Masse insgesamt besser kennenzulernen und zu verstehen. Ich brauche die persönliche Ebene. Wenn man als Fußballer nach Dortmund kommt, wird einem vorher von allen Seiten gepredigt, welch große Bedeutung der Fußball in dieser Stadt hat, wie sehr die Menschen mit Borussia Dortmund verbunden sind, dass Dauerkarten über Generationen weitergege-

ben werden. Wer diese Menschen aber sind, wie sie heißen, wo sie herkommen, welche Schicksale sie umgeben, das interessiert mich. Wenn man jemandem die Hand schüttelt, seine Stimme hört, bekommt man noch mal einen ganz anderen Zugang.

In einem Kapitel deines Buches nimmst du einige Ungerechtigkeiten und Missstände des Fußballgeschäfts in den Blick – auch anhand eigener Erfahrungen. Was ist dein Wunsch für den Profifußball?

Weg vom Kapitalismus, hin zu einer Stärkung der gesellschaftlichen Wirkung von Fußball. Denn die hat viel Potenzial. Überall sieht man Tendenzen zu Vereinzelung, Abschottung, zu nationalistischem Denken. Der Fußball ist ein Paradebeispiel dafür, wie wichtig es ist, dass verschiedene Leute aus verschiedenen Orten mit verschiedenen Qualitäten und Erfahrungen zusammenkommen. Ich glaube, diese verbindende Rolle könnte und sollte der Fußball noch viel stärker ausüben.

Hierbei handelt es sich um eine gekürzte Form des Interviews mit Neven Subotić aus **GALORE 53**, in der ihr das gesamte Gespräch lesen könnt.



RAUS AUS DER BLASE!

mit Noam Chomsky, Marc Almond, Kat Frankie, Neven Subotic, Hazel Brugger, Anna Schudt, Gerhart Trabert, Corinna Harfouch, Karl Ove Knausgård u.v.m.





LIMITIERTE CHARITY-EDITION

2€ pro Heft gehen an die Neven-Subotić-Stiftung





INSPIRATION VON DRAUSSEN

Andreas "Andi" Schweiger dürfte einer TV-Generation als Fernsehkoch bekannt sein. Wie der Sternekoch diese Zeit erlebt hat und warum es ihn mittlerweile lieber in die Natur verschlägt, erzählen er und seine Frau Franziska "Franzi" Schweiger uns im Gespräch.

Andi, in den sehr wenigen Interviews, die man mit dir im Internet ndet, wirst du immer als Sterne- und TV-Koch vorgestellt. Wie sehr, ndest du, tri t das überhaupt noch auf dich zu?

Ich bin und bleibe ein Sternekoch, das ist eine Auszeichnung, die ich erhalten haben und die mir erhalten bleibt, auch wenn ich kein Sterne-Restaurant mehr betreibe. Und Fernsehkoch bin ich auch weiterhin, allerdings nicht mehr in der Menge wie früher. Ich war über Jahre wöchentlich oder sogar täglich im Flimmerkasten, und das ist jetzt nicht mehr so.

Darauf wollte ich hinaus, du hast sehr früh bei dem Reality-Koch-TV-Format *Die Kochprofis* mitgemacht, das bei RTL 2 ausgestrahlt wurde. Nun boomt Kochen im Fernsehen, neue Formate wie *Kitchen Impossible* bis *The Taste* schießen durch die Decke und einige deiner Kollegen sind praktisch überall Stammgast. Warum bist du es nicht? Welches Format würde dich reizen?

Es müsste ein Format geben, das nicht nur auf Drama und auf viel Action ausgelegt ist, sondern einfach mit Kochen zu tun hat. Ich war sogar am Anfang für *The Taste* angefragt, zu der Zeit aber noch bei einem anderen Sender unter Vertrag. Man darf nicht vergessen, dass da auch ganz viel Senderpolitik mitspielt. Ich konnte beispielsweise erst bei der ARD anfangen, als ich nicht mehr bei RTL 2 war. So etwas weiß der Zuschauer aber nicht. Extremes Beispiel: Ich hatte mal eine Anfrage für eine Kochsendung und war auf dem Weg



food INTERVIEW



zum Flughafen, da wurde mein Besuch bei dieser Sendung wieder abgesagt, weil man übersehen hatte, dass ich beim "falschen" Sender bin.

Wie beurteilst du rückblickend deine Zeit bei *Die Kochprofis*?

Ich habe das damals sehr gerne gemacht, obwohl ich am Anfang überhaupt nicht mitmachen wollte. Dann wurde ich nochmal zum End-Casting eingeladen und dort traf ich Frank Oehler, Mike Süsser und Ole Plogstedt. Die kannte ich damals schon alle, was cool war, zudem haben wir vom Sender sehr wenige Vorgaben bekommen. Wir haben immer genau das sagen können, was wir dachten, auch wenn das nicht immer gut ankam. Es war nichts geskriptet und manchmal konnten wir den Menschen auch leider nicht helfen.

Wie viel Arbeit von euch hat der Zuschauer nicht zu sehen bekommen?

Die Folgen wurden natürlich immer auf die Sendezeit passend zusammengeschnitten, aber hinter der Kamera haben wir extrem viel gekocht. Wobei ich auch da sagen muss: Das war mal mehr, mal weniger. Sympathie hat immer eine wichtige Rolle gespielt.

Ist der Eindruck richtig, dass du immer derjenige in eurer Truppe warst, den es sofort in die Küche geführt hat, und dass du von der Rollenverteilung immer der "Koch" warst, während die anderen sich vielleicht mehr um Marketing und Finanzen gekümmert haben?

Genau, auch da gab es natürlich



Eine Outdoor-Versuchsküche: Mit wenig Equipment kreieren die beiden großen Geschmack. Vorlieben. Ich wollte immer in die Küche. Frank und Ole haben sich mehr ums Zahlenwerk gekümmert und Mike war gerne draußen in der Stadt und hat sich die Konkurrenz angeschaut oder mit den Leuten geredet. Jeder hatte sein persönliches Ding. Ich bin einfach aus Leidenschaft Koch. Das ist mein Beruf, meine Berufung, mein Traumjob. Ich habe damals ganz oft gehört, dass ich als der Ruhigste rüberkomme, dafür etwas Sinnvolles herausgekomme, wenn ich den Mund mal aufmache.

Aber es wird doch auch Kontroversen ge-

food INTERVIEW

geben haben?

Natürlich. Man darf nicht vergessen, dass wir drei Tage vor Ort waren, und dann wurden wir auch hinter der Kamera manchmal ganz schön blöd angemacht. Darauf kann ich sehr emotional reagieren. Ich meine: Diese Leute haben sich selbst beworben, die wussten, dass wir kommen, und dann bekommst du mitunter verdorbenes Essen vorgesetzt. Ich hatte mal eine Lebensmittelvergiftung von einem Testessen. Wir haben die Fälle nie dramatisiert, was gezeigt wurde, war echt. Natürlich gab's auch Dinge, wie einen Aschenbecher in der Küche. Da habe ich den Leuten rigoros erklärt, dass sie den wegräumen sollen, sonst halten wir mit der Kamera drauf. Aber so etwas sind Kleinigkeiten.

Verfolgst du deine TV-Mitstreiter denn noch? Mike Süsser hat mittlerweile zum Beispiel gefühlt 20 Staff In *Mein Lokal*, *dein Lokal* gedreht.

Ich schwöre dir, ich habe noch keine einzige Folge davon gesehen. Wir schauen gar kein Fernsehen mehr, denn entweder arbeiten wir oder wir verbringen unsere wenige Freizeit anders, gerade jetzt mit unserem Nachwuchs. Aber ich habe vor zwei Wochen noch mit Mike telefoniert. So etwas ist mir wichtiger.

Kommen wir nochmal auf den TV-Boom zurück: Gibt es wirklich kein Format, das dich aktuell reizt?

Wie gesagt: Wir empfangen seit 16 Jahren

keine Fernsehprogramme mehr zuhause. Das heißt, ich könnte dir aktuell nicht einmal sagen, wie sehr Kochen gerade boomt und was es vielleicht als Herausforderung gäbe. Franzi und ich haben in unserem Leben für so etwas keine Zeit gehabt oder wollen sie uns einfach nicht nehmen. Wir haben erst unser Sterne-Restaurant und dann eine Kochschule aufgebaut. Wenn noch Zeit war, haben wir Kochbücher geschrieben. Wir machen alles Do-It-Youself, egal ob Fotoshooting oder Rezepterstellung. Wenn wir ein Catering veranstalten, dann bin ich es, der das Auto ein- und auslädt und am Ende auch noch den Müll entsorgt.

Franzi: (lacht) Andi fährt ja sogar jede Bestellung aus dem Hofladen zur Post.

Wie sehr beobachtest du denn, wohin sich Kulinarik entwickelt? Was gerade angesagt ist?

Ich könnte jetzt sagen, dass die Leute mehr in Richtung Bio gehen und sich bewusster ernähren. Aber ich weiß auch, dass ich in einer Blase lebe, in der nur mein Umfeld so tickt. Diesen Menschen sind diese Themen wichtig und sie geben ihr Geld dafür aus. Das beste Beispiel ist meine Kochschule. Ich biete Kurse in verschiedenen Preisklassen an, darunter beispielsweise auch einen Kurs für 300 Euro. Wenn jemand dieses Geld ausgibt, dann beschäftigt er sich automatisch mit dem Thema Ernährung und mit Lebensmitteln.

Und was machen die anderen?

»ICH WÜRDE MIR WÜNSCHEN, DASS DIE LEUTE WENIGER FLEISCH ESSEN UND MEHR WERT AUF PRODUKTQUALITÄT GELEGT WIRD.«

food interview

Die Wahrheit ist, dass wahrscheinlich 90 Prozent in die Discounter laufen und für einen Euro Grillfleisch kaufen. Darum muss man sich die Frage stellen, ob sich wirklich etwas ändert, oder ob ein Thema gerade von der Presse ein bisschen groß gemacht wird. Zur Wahrheit gehört auch, dass diese Beschäftigung mit Lebensmitteln natürlich auch ein Privileg für diejenigen ist, die es sich finanziell erlauben können.

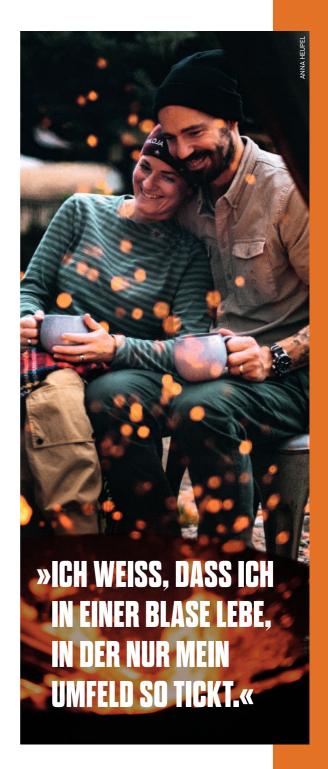
Dass man selbst im Discounter immer mehr auf Bio-Produkte stößt, bringt also auch nichts?

Lass es drei oder vier Jahre her sein, da war bei uns mal ein Chefeinkäufer für Süddeutschland von einem großen gehobenen Supermarkt in Deutschland, den habe ich gefragt, wie viel Prozent von den verkauften Lebensmitteln biologisch seien. Seine Antwort: Im Durchschnitt 5 Prozent, davon sind es in der Stadt 7 Prozent und auf dem Land 3 Prozent. Das war es dann auch. Die Zahlen konnte mir ein befreundeter Bio-Bauer bestätigen.

Wie positionierst du dich?

Es ist schwierig. Ich wünsche mir, dass viel mehr Leute umdenken. Ich wünsche mir, dass sie weniger Fleisch essen, und ich wünsche mir auch. dass mehr Wert auf Produktqualität gelegt wird. Ich kann nur sagen: Für unsere Kochschule haben wir das komplett durchgezogen. Unsere Milchprodukte und unser Gemüse das ist alles in Bio-Qualität oder aus dem eigenen Garten. Und dann haben wir noch Züchter, die vielleicht nicht das Bio-Zertifikat draufstempeln können, aber ich kenne die Leute und weiß, dass die eine geile Qualität haben.

Wenn wir von weniger Fleisch und besseren Zutaten sprechen – inwieweit gab es im Vorfeld eures Outdoor-Kochbuchs Diskussionen dar-





SCHWEIGERS OUTDOORKÜCHE Die besten Rezepte für Abenteurer und Feinschmecker

Dass Kochen unter freiem Himmel keinesfalls immer mit Grillwurst und Kartoffelsalat enden muss, beweisen Franzi und Andi Schweiger in dieser vielfältigen Rezeptzusammenstellung, die Fleischesser und Vegetarier gleichsam glücklich macht. 29.00 € | 288 Seiten

über, welche Rezepte in das Buch kommen? Denn wenn man das Thema Grillen und BBQ in den sozialen Medien verfolgt, geht es meist nur darum, wer das größere Steak auf den Grill wirft. Das ähnelt eher einem Fleisch-Wettkampf.

Das war nie unser Thema. Dieses Buch ist einfach zu einhundert Prozent authentisch – für das, was wir mögen und was wir selbst gerne essen.

Franzi: Wir könnten es auch als "Soulfood-Buch" titulieren, als unsere Wohlfühlküche. In diesem Buch steckt extrem viel Energie, Liebe und Leidenschaft – es kommt aus dem Bauch. Das sind unsere Wohlfühlrezepte, die wir auch schon seit Jahren kochen und dabei ist es eigentlich egal, ob das draußen oder drinnen ist. Die Gerichte können sowohl einfach, aber auch mal komplexer sein.

Also ist der ino zielle Titel eigentlich "Soulfood-Küche. Aber draußen".

So könnte man das wahrscheinlich auch nennen, aber dann wirkt es wieder so, als wolltest du ein Instagram-Hashtag bemühen. Bei uns ist es einfach so: Wir wohnen auf dem Land, wir haben zwei oder drei Grills ums Haus herumstehen. Wir haben einen Holzofen, wir haben eine Räuchertonne. Und Franzis Papa bewirtschaftet den Garten, ich



DER ERSTE STECKBARE GASGRILL DER WELT





food INTERVIEW

könnte dir Bilder von einem Quadratmeter Salbei zeigen und daneben steht ein Quadratmeter Majoran. Ich schaue auch gerade um mich herum und sehe, dass die ersten Himbeeren kommen, und wir haben noch unzählige essbare P anzen mehr. Wir feiern morgen einen Geburtstag und da lege ich auch ein Stück Fleisch auf den Grill, aber das Fleisch wird maximal 30 Prozent des Essens ausmachen. Der Großteil besteht aus Gemüse und Salat – und ich habe noch asiatische Nudeln eingelegt.

Franzi: Unser Garten ist für uns auch eine Inspirationsquelle, er lädt einfach zum Kochen ein, besser gesagt: zum Genießen. Sich draußen mit Essen zu beschäftigen ist ein steter Quell für neue Gerichte, und wenn es nur Kleinigkeiten sind, die wir mit einbauen können.

Andi: Wir wurden vom Verlag auch gefragt, ob wir nicht Lust hätten, auch etwas im Dutch Oven zu machen, aber das ist einfach nicht unser Ding, das ist nicht die Art, wie wir kochen. Wir wollten uns auch nicht dem angesagten Thema Van-Life-Kochbuch verschreiben.

Wir halten fest: Familie Schweiger ist trendresistent.

Vielleicht. Das war damals schon bei meinem vegetarischen Kochbuch so. Das habe ich mir einfach in den Kopf gesetzt, obwohl ich selbst kein Vegetarier war. Aber eine Freundin hatte mir ihr vegetarisches Lieblingskochbuch gezeigt, und das war so ein Schmarrn. Da habe ich mir direkt vorgenommen, so etwas vernünftig zu machen. Eigentlich gab es auch relativ konkrete Planungen, dass das neue Kochbuch eines über gesunde Ernährung hätte sein sollen. Aber dann ist Franzi vorgeprescht und hat die Outdoor-Idee ins Spiel gebracht. Dafür weiß ich jetzt schon, was mein nächstes Projekt sein wird.



ANDI SCHWEIGERS

BROTSALAT MIT FOCACCIA, TOMATEN, OLIVEN, ZWIEBEL, KNOBLAUCHCHIPS & ZITRONENCONFIT

Für 4 Personen Zubereitung: 30 Minuten

FÜR DIE KNOBLAUCHCHIPS

- 3 Knoblauchzehen
- 50 ml Olivenöl

FÜR DIE VINAIGRETTE

- 50 ml Gemüsefond
- Salz
- 1 TL Honig
- 100 ml Weißweinessig
- 150 ml Olivenöl

FÜR DEN BROTSALAT

- 250 g Focaccia
- 3 EL Olivenöl
- 1 rote Zwiebel
- 3 rote Tomaten
- 1 grüne Tomate
- 100 g getrocknete Tomaten (in Öl)
- 50 g schwarze Oliven (ohne Stein)
- 50 g grüne Oliven (ohne Stein)
- Salz

AUSSERDEM

• 1 EL Zitronenconfit



KNOBLAUCHCHIPS

Den Knoblauch schälen und in feine Scheiben schneiden. Das Olivenöl in einer Pfanne erhitzen. Die Knoblauchscheiben in das heiße Öl geben und bei kleiner bis mittlerer Hitze unter Rühren so lange rösten, bis der Knoblauch goldbraun ist. Dann auf Küchenpapier geben, salzen und auskühlen lassen.

VINAIGRETTE

Den Gemüsefond in einem kleinen Topf erwärmen und salzen. Mit dem Honig abschmecken. Den Weißweinessig und zum Schluss das Olivenöl zugeben und gut unterrühren.

BROTSALAT

Das Focaccia in ca. 2 cm große Würfel schneiden. In einer großen Pfanne das Öl erhitzen. Darin die Hälfte der Focaccia-Würfel goldbraun und knusprig anrösten, dabei ab und zu durchrühren und die Würfel wenden. Übrige Focaccia-Würfel beiseitestellen.

Die Zwiebel schälen und in feine Ringe schneiden. Die frischen Tomaten (rot und grün) waschen und in ca. 2 cm große Würfel schneiden. Die getrockneten Tomaten aus dem Öl nehmen und mit Küchenpapier leicht trocken tupfen, dann in kleine Stücke schneiden. Die schwarzen und grünen Oliven vierteln oder in Ringe schneiden.

Alle vorbereiteten Brotsalatzutaten (bis auf die gerösteten Focaccia-Würfel) in einer großen Schüssel vermengen und mit der Vinaigrette anmachen. Den Salat mit Salz abschmecken und zum Schluss noch die gerösteten Focaccia-Würfel dazugeben.

Den Brotsalat auf Tellern anrichten. Mit den Knoblauchchips sowie dem Zitronenconfit garnieren und sofort servieren.

Aus: Schweigers Outdoorküche. Mit freundlicher Genehmigung des Verlages.



OONI PIZZABACKOFEN

Sie sieht so einfach aus, ist aber die kulinarische Königsklasse: Pizza. In einer idealen Welt bedeutet das: ein knuspriger Rand, fruchtige Tomatensauce, etwas Bü elmozzarella und ein paar Blätter Basilikum. Basta! Was kommt beim Selbstversuch aus dem heimischen Backofen raus? Ein halb angegarter Teig aden mit etwas angeschmolzenem Käse, der auf dem Teller schnell durchsuppt. Fehlerdiagnose: Auch wenn einem moderne Öfen eine Pizzastufe versprechen, so heiß wie dein Steinofen-Dealer ums Eck bekommen sie den Garraum nicht aufgeheizt. Da kommt Ooni ins Spiel. Die Firma hat sich auf einfach zu handhabende Pizzaöfen spezialisiert. Diese gibt es in zwei Varianten, was die Art der Befeuerung betri t: An die Gas asche angeschlossen



UNSER TESTGERÄT: OONI KODA 16 63 x 58 x 37 cm | 27,3 kg

599,00 € | de.ooni.com

food DIY PIZZA

werden die Modelle der Koda-Serie, die Karu-Modelle können mit Holz, Pellets oder nach einer kostenp ichtigen Umrüstung ebenfalls mit Gas betrieben werden. Die Modelle sind jeweils nochmal in die Inch-Größen 12 und 16 unterteilt, 12 Inch entspricht der Größe einer ausgewachsenen Schallplatte, mit dem größeren Modell kann man dann dementsprechend auch den größeren Hunger stillen.

Unser Praxistest des Ooni Koda 16 Gas-Pizzaofens el denkhar einfach aus, das Gerät ist komplett vormontiert, es müssen nur die drei Standbeine ausgeklappt werden. Erster Pluspunkt hierbei sind die gummierten Füße, die das Verrutschen verhindern. Dann wird nur noch der Pizzastein eingelegt und laut Herstellerangabe hat man binnen 20 Minuten eine Temperatur von 500 Grad unter der Kuppel. Wir haben dem Gerät zur Sicherheit noch ein paar Extraminuten spendiert, damit der Teig von unten auch richtig kross durchbacken kann. Zu beachten ist, dass der Gasbrenner L-förmig in der linken Geräteseite und an der hinteren Gehäusewand angebracht ist, sodass die Pizza mehrmals gedreht werden sollte.

Unser Fazit: Wer Pizza liebt, der macht sie selbst und das fällt mit den Ooni-Geräten mit ein wenig Übung sehr leicht. Natürlich reden wir hier von frisch gemachter Pizza und nicht so einer Tiefkühl-Frisbee. Den Platzbedarf im Garten oder auf dem Balkon sollte man im Auge haben, die Gerätepreise sind angemessen.



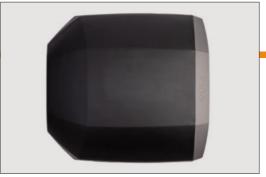






Deins!

Wer sich jetzt zum Pizzaiolo berufen fühlt: Wir verlosen auf **buddymag.de** einen **OONI KARU 12** Outdoor-Pizzaofen mit Zubehör. Teilnahme bis zum 17.08.2022.



SCHARF UND HEISS

Auch in dieser Ausgabe stellen wir wieder interessante neue Produkte vor, damit die Zeit am Herd oder Grillrost noch ein wenig mehr Spaß macht.

HOLZ LEUTE HOCHO DAMAST OLIVE

Liebe auf den zweiten Anlauf. Denn beim ersten Test landete die Messerspitze im Finger unseres Autoren und nicht in der Tomate. Und so kann man ganz klar sagen: Wow, ist das scharf. Und seitdem ein absoluter Liebling in unserer Testküche.

69,90 € | holz-leute.de





ERSTE SCHMIEDE SERBIAN KNIVE

Keine Sorge, das will nur schneiden. Von Erste Schmiede gibt es (noch) größere Varianten ihrer Kochmesser - diese auf den Namen "Ergonomic" getaufte Klinge macht aber immer noch eine imposante Figur. Sowohl an der Messerleiste als auch im Einsatz.

190,00 € | ersteschmiede.de

STEAK CHAMP KOCHMESSER BBQ PRO

Ein Hauch von Rambo kommt auf, wenn man das Steak Champ Kochmesser aus der optional erhältlichen Lederscheide zieht. Der ergonomisch wie gummierte Griff garantiert auch bei den größten T-Bones sicheres Hantieren.

> 44,95 € | steakchamp.de



OLAV KOCHMESSER

0

Dass Olav neben
Töpfen und Pfannen
auch Messer herstellt,
sollte bekannt sein.
Das neuste Modell
orientiert sich an der
Form eines chinesischen Kochmessers
mit extrabreiter
Klinge. Eine gute
Balance sorgt für Spaß
beim Zubereiten.
339,00 €

myolav.com



STEAK CHAMP

BULL FORK FLEISCHGABEL

Steak Champ scheint ein Freund von archaisch wirkenden BBQ-Tools zu sein, denn auch ihre Fleischgabel sieht so aus, als wolle man sich mit dem Pitmaster anlegen, wenn er das Gerät in den Händen hält. Das Ding ist durchweg solide und hebt dir jedes Brisket vom Rost. Allein zum Zupfen sind die ungleich langen Forken etwas unpraktisch. Das macht der Stylefaktor aber wieder wett.

29,95 € | steakchamp.de

BEEFER E-BEEFER PRO

Auf einen ganz besonderen Neuankömmling freuen wir uns in den kommenden Wochen in der Testküche. Denn den Beefer gibt es jetzt auch in einer elektrischen Variante, sodass man bei schlechtem Wetter sogar in die Küche ausweichen könnte. Dabei wird laut Herstellerangabe nicht an Leistung gespart, wir schrauben zur Sicherheit die Rauchmelder ab und wissen in der kommenden Ausgabe mehr zu erzählen.

799,00 € | beefer.de



PROMOTION



BBQ TIME

MIT KALBFLEISCH DER VANDRIE GROUP

Du bist heiß auf Grillen? Dann heiz' schon mal ordentlich ein, denn es gibt köstliches Kalbfleisch von der VanDrie Group. Kalbfleisch zeichnet sich durch einen geringen Fettanteil und ein zartes Aroma aus. DerAllrounder ist vielseitig einsetzbar und macht immer eine gute Figur: beim Grillen, Braten und Schmoren. Kalbsrückensteaks, Kalbsbratwürstchen oder Minutensteaks machen sich auf dem Rost ganz hervorragend. Begeistere Deine Freunde auf der nächsten Grillparty mit dem leckeren Grillgut!

kalbfleisch.info



HÖFATS CUBE

"Wake me up when september ends" haben Green Day mal getextet. Mit dem Cube von Höfats kann man schon deutlich früher und wesentlich länger Spaß haben. Der exible Outdoor-Begleiter erweist sich als Multitalent auf der Terrasse und im Garten. Cube ist aus Edelstahl und vereint die Funktionen eines Feuerkorbs, Grills, Outdoor-Möbels und lässt sich mit diversen Extras für jeden dieser Einsatzzwecke aufrüsten. Würstchen für alle? Dann bitte mit Grillrost. Soll es lieber ein spanischer Abend werden? Dann landen die Scampi besser auf der Gussplatte. Und wer einfach nur in Ruhe sein Feierabendbier trinken und versonnen in den Sonnenuntergang schauen will - mit dem Au agebrett wird Cube ein stabiler Hocker, sofern man ihn nicht ganz einfach nur umdreht und sich so draufsetzt. Den Feuerkorb gibt es in zwei Farben: in zeitlosem schwarz oder für all diejenigen, die nicht auf die Patina warten können, auch direkt ab Werk in einer rostigen Variante.



CUBE 43 x 43 x 44cm 15 kg **Ab 299 € | hofats.co**m

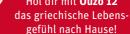
food GREEK STYLE BARBECUE



WIE ES GEHT:

1. Die küchenfertige Dorade gründlich waschen (innen und außen), mit einem Küchentuch trocken tupfen und an den Hautseiten mehrmals leicht einschneiden – so kann die Marinade besser einziehen.

- 2. Für die Marinade die Zitrone auspressen und zusammen mit dem gepressten Knoblauch, Olivenöl und den fein gehackten Kräutern (Rosmarin und Thymian) sowie ein wenig Salz und Pfe er, gut verrühren.
- 3. Die Doraden damit innen und außen bestreichen und für 30 Minuten einziehen lassen in der Zwischenzeit kann man den Grill vorbereiten.
- **4.** Anschließend die Dorade direkt auf den eingeölten Rost, oder in einer Fischzange, bei direkter Hitze, auf beiden Seiten jeweils 2-4 Minuten grillen und dann bei indirekter Hitze (ca. 160 Grad) nochmals für 10 Minuten pro Seite fertig grillen. So sollte man eine Kerntemperatur von ca. 56-60 Grad erreichen.



Wir verlosen 3 Kefi-B xen auf





WAS DU BRAUCHST:

2 Doraden

4 FL Olivenöl

1 Zitrone, den Saft davon

1 Knoblauchzehe, gepresst

1 TL Rosmarin, getrocknet

1 TL Thymian, gerebelt

1 Prise Salz

1 Prise Pfeffer, aus der Mühle

IN KOOPERATION MIT OUZO 12

INMAL MIT ALLES

Diesmal treffen wir garantiert jeden Geschmack, weil wir einfach alles angelesen haben. Von Grill-Standards über Sterneküche bis zum saisonalen Gemüserezept. Guten Appetit!





1 KOCHEN MIT DEM BIG GREEN EGG

James Whetlor

Wer sein Ei liebt, ist für iede Technik offen. Der ikonische Keramikgrill kann mehr, als nur Steaks auf den Punkt bringen. Mit einem Deflektor können Eintöpfe zubereitet oder Brot gebacken werden. Fine Outdoor-Kiiche. 29,95 € | 208 Seiten

2 BRASILIEN - DAS KOCHBUCH

Vania Ihle Ribeiro

Sind wir doch mal ehrlich: Bei authentischer brasilianischer Küche endet es bei den meisten von uns nach dem Bohneneintopf Fejoada und Churrasco. Wie breit die Küche wirklich aufgestellt ist, findet sich in diesen 80 Rezepten wieder.

33,00 € | 224 Seiten

3 BURN. DUTCH OVEN. BURN

Mora Fütterer

..The Pot Is On Fire"? Erstmal einen Euro ins Phrasenschwein. gefolgt von der Frage: Braucht die Welt ein weiteres Dutch-Oven-Buch? Weil es hier auch mal interessante Rezepte abseits der üblichen YouTube-Verdächtigen gibt, lautet die klare Antwort: ja. 24,00 € | 160 Seiten

4 CURRY - DIE 120 BESTEN REZEPTE VON INDIEN BIS AFRIKA

Vivek Sinah

Wer nicht immer nur die 39 beim Bringdienst bestellen will, erhält hier einen gelungenen Überblick über die Currys dieser Welt. Die Aromenkunde des ieweiligen Landes ist ein Bonus.

24,95 € | 368 Seiten

5 FEUER, GESCHMACK, **LEIDENSCHAFT**

Sven Schuria

Auch ein Fleischsommelier und Grillmeister ist nicht davor gefeit, in seinem Kochbuch Standards wie ein Porterhousesteak aufzufahren. Interessanter wird's dann bei einfach-leckeren Rezepten wie dem Salzburger Spießbraten. 22,00 € | 176 Seiten

6 FEUER & FUNKEN

Felix Schäferhoff

Im Grunde kann man vorhergehendes Urteil wiederholen: Basics wie Ossobuco hat man oft genug gesehen. Was aber das Spielkind im Manne weckt: Die Bauanleitungen für DIY-Grills und Utensilien. sodass man erst zur Flex und dann zur Grillzange greift.

29,00 € | 232 Seiten



7



8



RICHTIG WILD

10



11



7 FRISCHE GEMÜSEKÜCHE James Strawbridge

Frisch wie aus dem Bio-Ei gepellt lacht er einen wieder an: Sunnyboy James Strawbridge nimmt den Leser mit in seinen Garten und präsentiert Rezepte nach Jahreszeit. Neben den schön inszenierten Gerichten gibt es Waren- und Anbaukunde für Stadtmenschen. 24,95 € | 304 Seiten

10 RICHTIG WILD

Martin Kintrup

Warum viele Menschen Skrupel vor Wildfleisch haben, ist rational nicht zu erklären. Wild wird nach Bestand erlegt und ist von der Qualität um Meilen besser als das, was einen beim Discounter erwartet. Und Tipp: einfach probieren! Mit diesen Rezepten.

29,00 € | 160 Seiten

8 HEIMATLIEBE - MEINE DEUTSCHE KÜCHE

Nelson Müller

Es scheint ein ungeschriebenes Gesetz zu sein, dass sich jeder deutsche Spitzenkoch irgendwann der Heimatküche verschreibt. Rosin hat's getan, Mälzer hat's getan und nun der Müller. Wer hat noch nicht, wer will nochmal? 19,95 € | 240 Seiten

11 INTO THE WILD

Markus Sämmer

Eine buddy-Ausgabe ohne ein neues Markus-Sämmer-Kochbuch? Für uns mittlerweile undenkbar. Was aber auch mit diesem Reminder kein Denkverbot mehr sein sollte? Liebe Leser, kauft mehr Wild! Mehr Bio- und Nachhaltigkeit gibt's nicht.

34,95 € | 240 Seiten

9 KING KOCHT

Johannes King

Ein Kochbuch mit der gewissen Prise Selbstvertrauen. Kings Rezepte setzen Kochverständnis voraus und manchmal sind sie einfach nur wie gute Geschichten. Einblick in die Geschmackswelt eines Sternekochs, inklusive Warenkunde.

36,00 € | 240 Seiten

12 PUR.

Christian Henze

Gemüse. Das, was immer neben dem Fleisch liegt, um satt zu werden. Überraschung: nein. Christian Henze hat mit *Pur.* ein Kochbuch geschrieben, bei dem wir sagen müssen: Wir haben noch nie so viel Liebe für Fenchel und Konsorten empfunden.

31,00 € | 240 Seiten

food besser kochen



ISTOC

HILFT VIEL WIRKLICH VIEL?

Mittlerweile gibt es rund um den Grill nichts mehr, was es nicht gibt. Aber geht das nicht alles einfacher? Mit unserem Foodscout und Fleischsommelier durchforsten wir das Angebot.

Das Angebot an Gerätschaften und Hilfsmitteln sprengt jedwede Erwartung, denn der Markt für Grillen und BBQ boomt weiterhin, ein Ende ist nicht in Sicht. Die Nostalgie, dass früher Nackensteaks und Rostbratwürste einfach auf den Kohlegrill gelegt wurden, ist heutzutage nicht mehr denkbar. Der anglophile Fleischfan braucht doch zumindest eine Burgerpresse, oder nicht? Und eine Presse aus Gusseisen für Smashed Burger. Und natürlich kann man den Fleischklops nur mit einem speziellen

Wender umdrehen. Für all jene, die mehr in Richtung Süden abdriften, sind Grillspieße für Adana, Köfte oder Schaschlik erste Bürgerp icht? Welche dürfen es denn da sein? Optisch ansprechend mit Holzgriff oder aus Edelstahl? Glatt oder gewellt? Und spart die via YouTube hochgejazzte Cevapcici-Presse nicht immens Zeit und Arbeit? Spoiler an dieser Stelle: Nein, und der Zubereitungsvorgang sieht damit auch wirklich sehr speziell aus. Wir geben es doch selber zu: In unserer Versuchsküche haben sich Dinge über die Zeit angesammelt, von denen wir aktuell auch nicht mehr wissen, warum wir sie angescha t haben. Warum genau musste es ein



Mit Martin Hesterberg Bacon-Bogen sein? Hat die Forelle wirklich von der aufrechten Edel-

wirklich von der aufrechten Edelstahlhalterung proteiert, weil in der Vergangenheit die Haut von Forelle und Seebarbe immer an diesen klapprigen Fischhaltern festgeklebt ist. Und wie viele Gadgets braucht man für ein perfektes Grillhähnchen? Setzt man es aufrecht auf eine überteuerte Beer-Can-Chicken-Halterung oder kauft sich direkt eine Rotisserie? Einfach nur ach als Roadkill-Chicken zuzubereiten wäre doch viel zu einfach. Wir haben alles aus

den Ecken hervorgekramt, werden unserem Fleischsommelier und Foodscout Martin Hesterberg die komplette Ausstattung vorlegen und sind auf sein Urteil gespannt. Danach können wir euch anhand der Expertise des Event- und Cateringkochs sagen, was ihr wirklich braucht. Egal ob Fisch, Fleisch oder Gemüse – einfach lecker ist unsere Devise. Ihr werdet sehen, dass es für großen Genuss vielleicht nur wenig Zubehör, dafür aber ein paar kleine Kni e braucht. Alle Tipps ndet ihr auf buddymag.de.





CAMPINO

JEDEM SEINEN WAHNSINN

Auch beim diesjährigen Überraschungsauftritt bei Rock am Ring wird Campino genau hingeschaut haben, schließlich verriet er schon in diesem Gespräch von 2020, dass er sich für sein Publikum verantwortlich fühlt. Außerdem erzählt der Toten-Hosen-Sänger was Fußball bewegen kann und wem er es nachsehen würde, Bayern-Fan zu sein.

Campino, wenn Sie die Chance hätten, die Queen zu treff n, würden Sie hingehen?

Ja. Ich hatte sogar schon einmal die Gelegenheit. Vor ihrem letzten Deutschlandbesuch hat die britische Botschaft mir eine Einladung geschickt und quasi mit Augenzwinkern angedeutet, dass hoher Besuch erwartet wird. Ich hatte an diesem Tag allerdings eine private Angelegenheit zu erledigen, die wichtiger war. Es hat mich aber zerrissen, das muss ich zugeben. Ich war im Ausland, habe mir die Liveübertragung aber im Fernsehen angeschaut. Ich sah, wie der Botschafter mit einigen ausgewählten Gästen zum Handshake zu ihr ging. Es war klar: Ich hätte der Queen Hallo sagen können.

Was hätten Sie sie gern gefragt?

Ich hätte mich ihr nur vorgestellt und auf eine Frage von ihr gewartet. Die Queen selbst anzusprechen, das gehört sich nicht. Aber den Moment hätte ich wirklich gern mitgenommen. Mir war schon klar, dass die Einladung "now or never" bedeutet hat: jetzt oder nie. Auf der anderen Seite wäre es wahrscheinlich kein Ereignis gewesen, das mein Leben verändert hätte.

Sie besitzen seit einer Weile auch den britischen Pass. Letztlich auch nur ein Stück Papier. Macht das trotzdem etwas mit Ihnen?

Auf jeden Fall, vor allem in einem Moment, in dem wir alle spüren, was für einen tiefen Einschnitt der Brexit bedeuten könnte. Meine Honung ist na-

»DIE LEUTE REISEN NACH BRASILIEN, FRANKREICH, GROSSBRITANNIEN UND UMGEKEHRT, ES FINDEN BEGEGNUNGEN STATT. DA KANN DER FUSSBALL SEHR VIEL AUSRICHTEN.«

türlich, dass Großbritannien und Deutschland sich sehr schnell wieder einigen, sodass das Verhältnis ähnlich sein wird wie heute. Ich glaube nämlich, beide Länder halten sehr viel voneinander, auch mentalitätsmäßig hat man sich ein bisschen angenähert, durch verschiedene Begegnungen und im Laufe der Zeit.

Welche Arten von Begegnungen? Sei es, ganz banal, durch die Fußball-WM 2006, als viele Fans aus aller Welt Deutschland neu kennengelernt haben. Sei es, weil einzelne Leute in Großbritannien oder Deutschland jeweils für eine Imageveränderung gesorgt haben. Ich ho e, dass sich das Verhältnis normalisiert. Aber andererseits kann es ja genauso gut sein, dass man sich plötzlich, wie in der Corona-Zeit, rigorosen Bestimmungen anzupassen hat und es heißt: Kein Ausländer darf mehr nach Großbritannien einreisen! Mit meinem Pass muss ich die Kränkung, das Land nicht mehr betreten zu dürfen, nicht erleben.

Wenn es um das Überwinden von Grenzen zwischen Nationen geht, ist der Fußball da ein Vorbild? Oder ist das nur Marketing – und eigentlich sind die Stadien immer noch voll von Rassismus?

Man darf dem Fußball sicherlich keine Blankobescheinigung darüber ausstellen, wie toll alles läuft. Aber als Massenphänomen, das von einer großen Mehrheit der Länder in Europa geteilt wird, spielt er eine unglaublich große Rolle, Die Fußball-WM 2006, die ich eben angesprochen habe, hat für eine große Imageveränderung Deutschlands gesorgt. Nichts wischt Ressentiments besser beiseite als die persönliche Erfahrung, wenn man zu Besuch in einem anderen Land ist. Die Leute reisen nach Brasilien, Frankreich, Großbritannien und umgekehrt, es nden Begegnungen statt. Da kann der Fußball sehr viel ausrichten.

Man weiß, dass Sie nicht nur Fan von Fortuna Düsseldorf sind, sondern auch Anhänger des FC Liverpool. Aber das Ausmaß Ihrer Leidenschaft ist dann doch erstaunlich. Sie begleiten beide Teams, Liverpool zum Beispiel zur Club-WM nach Katar, aber genauso Düsseldorf zu Drittligaspielen im Pokal.

Jeder, der als Fan tief drinsteckt, weiß, was es bedeutet, im Pokal nach Aue zu fahren. Da ereignen sich meistens die interessanteren Geschichten als bei einer Ligapartie Dortmund gegen Bayern. Ich ziehe aus beidem meinen Spaß.



FC LIVERPOOL

Der 1892 gegründete Traditionsverein ist mit seinen roten Trikots und der von seinen Fans inbrünstig gesungenen Hymne You'll Never Walk Alone nicht aus dem englischen und internationalen Fußball wegzudenken. Seit Mitte der 60er Jahre sammelte der Verein etwa 20 Jahre lang zahlreiche Titel. Nach anschließenden 30 erfolglosen Jahren gelang es Jürgen Klopp in der Saison 2019/20, die Meisterschaft wieder nach Liverpool zu holen.

legende INTERVIEW



Als wir mit Liverpool im Pokal gegen Shrewsbury antreten mussten und dort nur 2:2 gespielt haben, konnte ich nicht mal richtig böse sein. In diesen Kleinstadt-Stadien passieren die verrücktesten Dinge. Gleichzeitig nde ich es aber toll, gegen die großen Namen anzutreten und emotional voll mitgerissen zu werden. Ein Champions-League-Spiel in der K.o.-Runde gegen Barcelona oder Paris, das bringt's schon auch.

Schuld an Ihrer Leidenschaft ist das "Shoot"-Magazin, das englische Pendant zum "Kicker", das Ihre Cousins früher gelesen haben. Sie sind beim Durchblättern für Liverpool ent ammt. Eher zufällig?

Natürlich, das war eine völlig willkürliche Entscheidung. Ich habe die roten Trikots gesehen, den Trainer Bill Shankly, habe geschaut, wo sie denn in der Tabelle stehen. Mir ge el allerdings auch der Name Blackpool unheimlich gut. Dieses Edgar-Wallace-mäßig Düstere. Ich habe kurz mit mir gerungen, ob ich Blackpool oder Liverpool besser nden soll. Aber dann hat Liverpool Anfang der 70er Jahre im UEFA-Pokal gegen Gladbach gespielt. Das war die erste Partie eines engli-

schen Clubs gegen einen deutschen Verein, die ich bewusst wahrgenommen habe – noch dazu bei mir in der Nähe. Das war der Moment, der meine Entscheidung festgeschweißt hat. Gibt es auch mit den Toten Hosen solche Momente, wo in der Rückschau alles ganz anders hätte laufen können? Eine Entweder-oder-Entscheidung wie Blackpool oder Liverpool?

Klar. Ein Beispiel: Meine erste Band ZK hatte große Probleme, einen Gitarristen zu nden. Ingo, der mit uns die Band gegründet hatte, ist irgendwann nicht mehr aufgetaucht, und wir haben händeringend Ersatz gesucht. Es gab einen ganz talentierten, der spielte aber bei den Bazookas, einer guten Band. Ich rief den an, er sagte, keine Chance, ZK ist nicht so meine Sache ich kenn da aber jemanden, der ist erst 15, spielt aber echt gut und ist noch in keiner Band. Und das war dann Kuddel, bis heute mein Freund und Weggefährte. Wenn mir seine Nummer nicht in die Hand gedrückt worden wäre oder sich dieser Bazookas-Typ für uns entschieden hätte, wäre es wahrscheinlich nie zu den Toten Hosen gekommen. Es gibt manchmal diese Zufälle, vielleicht sind es ja auch Fügungen. Aber solche Momente p astern unsere Wege.

Haben Sie durch Ihre Liverpool-Leidenschaft ein anderes Verständnis für Fans der Toten Hosen bekommen, die der Band überall hin nachreisen und sich wie ein Teil der Gruppe fühlen wollen?

Das hatte ich schon immer, weil ich diese Nachreise-Kultur selbst in mir habe. Ich bin früher Punk-Bands wie den UK Subs, den Adicts oder den Vibrators hinterhergefahren, ich bin für Konzerte durch ganz Europa gereist. Eine Band wie New Model Army war be-

legende INTERVIEW

pool. Bei Celtic Glasgow könnte das vorkommen, aber natürlich würde man das Lied nie in Manchester oder London hören. Bei St. Pauli oder Borussia Dortmund habe ich es immer als Hommage verstanden, was ich in Ordnung finde, weil damit eine Sympathie für Liverpool mitbekundet wird. Auch wenn die Mehrheit der Fans das vielleicht nicht weiß. In Liverpool wird der Code, ob man als Fan zum Club gehört oder nicht, über andere Songs entschlüsselt. Gerade Liverpool hat ja ein sehr sangesfreudiges Publikum, die haben massig Lieder, mehr als jeder andere Verein. Den echten Fan erkennt man nicht unbedingt daran, dass er You'll never walk alone singt.

Der Song ist untrennbar mit der Katastrophe von Hillsborough verbunden, bei der 96 Fans umgekommen sind. Sie beschreiben in Ihrem Buch den schlimmsten Moment, in dem Sie es gesungen haben: Es war das 1000. Konzert der Toten Hosen, und Sie wussten, dass eine junge Frau im Tumult vor der Bühne gestorben war. Natürlich kann man die beiden Vorfälle nicht vergleichen. Aber dieser Abend war ein Moment der totalen Ohnmacht. Und ein riesiger Einschnitt, der uns für immer verändert hat. Das war die Nacht, in der wir unsere Naivität über Bord werfen mussten. So ein Ouatsch wie der Spruch "Wir sind die Toten Hosen - betreten auf eigene Gefahr", den wir früher gern mal rausgehauen haben, würde uns nie wieder einfallen. Denn natürlich sind wir verantwortlich für unser Publikum, und ich könnte es mir nie verzeihen, betrunken oder benebelt ein Konzert gegeben zu haben, auf dem etwas Schreckliches passiert ist, weil ich meine Sinne nicht mehr genug zusammen hatte, um das Schlimmste zu verhindern. Das grundsätzliche Verständnis davon, was ein Konzert für uns bedeutet, hat sich total verändert. Ich konnte danach nicht mehr in die Menge springen auf die Weise, wie ich das früher getan habe. Das ist in Ordnung so.

Vermissen Sie es nie?

Dieses Reinspringen ist ja auch eine in gewisser Weise hilflose Geste, um den Leuten zu zeigen: Wir sind mit euch immer noch auf Augenhöhe, wir sind nicht abgehoben, dieser Graben hier, der muss aus Security-Gründen sein, aber zu eurem Schutz, nicht zu unserem. Deswegen das Hände-

reichen, das Drinks-Runterwerfen, den Austausch mit den Leuten suchen, wo es nur geht. Ich hatte dabei manchmal Momente, in denen ich dachte: Verdammt noch mal, ich bin reingesprungen, 20, 30 Leute sind hingefallen, ich konnte die Angst in ihren Gesichtern sehen. Wenn dann wieder was passiert, und man hatte das ungute Gefühl schon mal erlebt, wie könnte man das vor sich selbst rechtfertigen?

Nach dem 1000. Konzert ist Ihr Vater, zu dem Sie früher ein schwieriges Verhältnis hatten, in die Garderobe gekommen und hat Sie in den Arm genommen. Sie schildern aber auch, wie Sie einen Roadie mit genau den Worten anschnauzen, mit denen Ihr Vater Sie einmal nach einer verhauenen Lateinarbeit zur Schnecke gemacht hat. Entgeht man den Prägungen nicht?

Man hat natürlich Eigenschaften von den Eltern an sich, die man vielleicht selbst nicht so gut erkennt. Auch solche, die nicht in Ordnung sind, das ist so. Ich bin aber heute noch deutlich bemüht. Sachen anders zu machen als mein Vater. Aus meiner Sicht hat er meine Mutter nicht respektvoll genug behandelt. Andererseits siehst du als Kind auch nur Ausschnitte. Die Geschichten, die das Bild verdichten könnten, kriegst du nicht mit. Der laute Vater, der immer rumschreit, ist erst mal etwas Beängstigendes, für jedes Kind. Aber warum er geschrien hat, ob er überfordert war, ob er angestachelt wurde, das weiß man ja alles nicht. Die Eltern haben in ihrer Beziehung als Paar immer eine Ebene, die Kinder nicht begreifen können - und vielleicht auch nicht sollten.

Sind Sie ein guter Vater?

Könnten Sie das von sich behaupten?

Bestimmt nicht immer.

Ich gebe mir wirklich Mühe. Natürlich hätte man es als Vater gerne, dass die Kinder einen immer toll finden, auch die Vorliebe für einen Verein übernehmen.

Was bei Ihnen nicht geklappt hat. Ihr Sohn macht sich nichts aus Fußball.

Seitdem mein Sohn auf der Welt ist, habe ich gelernt, dass jeder Mensch sein eigener Charakter ist. Für eine Zeit begleiten wir die Kinder, geben Starthilfe, bieten ihnen im Optimalfall alle Optionen, damit sie selbst entscheiden können, wel-

legende INTERVIEW

pool. Bei Celtic Glasgow könnte das vorkommen, aber natürlich würde man das Lied nie in Manchester oder London hören. Bei St. Pauli oder Borussia Dortmund habe ich es immer als Hommage verstanden, was ich in Ordnung finde, weil damit eine Sympathie für Liverpool mitbekundet wird. Auch wenn die Mehrheit der Fans das vielleicht nicht weiß. In Liverpool wird der Code, ob man als Fan zum Club gehört oder nicht, über andere Songs entschlüsselt. Gerade Liverpool hat ja ein sehr sangesfreudiges Publikum, die haben massig Lieder, mehr als jeder andere Verein. Den echten Fan erkennt man nicht unbedingt daran, dass er You'll never walk alone singt.

Der Song ist untrennbar mit der Katastrophe von Hillsborough verbunden, bei der 96 Fans umgekommen sind. Sie beschreiben in Ihrem Buch den schlimmsten Moment, in dem Sie es gesungen haben: Es war das 1000. Konzert der Toten Hosen, und Sie wussten, dass eine junge Frau im Tumult vor der Bühne gestorben war. Natürlich kann man die beiden Vorfälle nicht vergleichen. Aber dieser Abend war ein Moment der totalen Ohnmacht. Und ein riesiger Einschnitt, der uns für immer verändert hat. Das war die Nacht, in der wir unsere Naivität über Bord werfen mussten. So ein Ouatsch wie der Spruch "Wir sind die Toten Hosen - betreten auf eigene Gefahr", den wir früher gern mal rausgehauen haben, würde uns nie wieder einfallen. Denn natürlich sind wir verantwortlich für unser Publikum, und ich könnte es mir nie verzeihen, betrunken oder benebelt ein Konzert gegeben zu haben, auf dem etwas Schreckliches passiert ist, weil ich meine Sinne nicht mehr genug zusammen hatte, um das Schlimmste zu verhindern. Das grundsätzliche Verständnis davon, was ein Konzert für uns bedeutet, hat sich total verändert. Ich konnte danach nicht mehr in die Menge springen auf die Weise, wie ich das früher getan habe. Das ist in Ordnung so.

Vermissen Sie es nie?

Dieses Reinspringen ist ja auch eine in gewisser Weise hilflose Geste, um den Leuten zu zeigen: Wir sind mit euch immer noch auf Augenhöhe, wir sind nicht abgehoben, dieser Graben hier, der muss aus Security-Gründen sein, aber zu eurem Schutz, nicht zu unserem. Deswegen das Hände-

reichen, das Drinks-Runterwerfen, den Austausch mit den Leuten suchen, wo es nur geht. Ich hatte dabei manchmal Momente, in denen ich dachte: Verdammt noch mal, ich bin reingesprungen, 20, 30 Leute sind hingefallen, ich konnte die Angst in ihren Gesichtern sehen. Wenn dann wieder was passiert, und man hatte das ungute Gefühl schon mal erlebt, wie könnte man das vor sich selbst rechtfertigen?

Nach dem 1000. Konzert ist Ihr Vater, zu dem Sie früher ein schwieriges Verhältnis hatten, in die Garderobe gekommen und hat Sie in den Arm genommen. Sie schildern aber auch, wie Sie einen Roadie mit genau den Worten anschnauzen, mit denen Ihr Vater Sie einmal nach einer verhauenen Lateinarbeit zur Schnecke gemacht hat. Entgeht man den Prägungen nicht?

Man hat natürlich Eigenschaften von den Eltern an sich, die man vielleicht selbst nicht so gut erkennt. Auch solche, die nicht in Ordnung sind, das ist so. Ich bin aber heute noch deutlich bemüht. Sachen anders zu machen als mein Vater. Aus meiner Sicht hat er meine Mutter nicht respektvoll genug behandelt. Andererseits siehst du als Kind auch nur Ausschnitte. Die Geschichten, die das Bild verdichten könnten, kriegst du nicht mit. Der laute Vater, der immer rumschreit, ist erst mal etwas Beängstigendes, für jedes Kind. Aber warum er geschrien hat, ob er überfordert war, ob er angestachelt wurde, das weiß man ja alles nicht. Die Eltern haben in ihrer Beziehung als Paar immer eine Ebene, die Kinder nicht begreifen können - und vielleicht auch nicht sollten.

Sind Sie ein guter Vater?

Könnten Sie das von sich behaupten?

Bestimmt nicht immer.

Ich gebe mir wirklich Mühe. Natürlich hätte man es als Vater gerne, dass die Kinder einen immer toll finden, auch die Vorliebe für einen Verein übernehmen.

Was bei Ihnen nicht geklappt hat. Ihr Sohn macht sich nichts aus Fußball.

Seitdem mein Sohn auf der Welt ist, habe ich gelernt, dass jeder Mensch sein eigener Charakter ist. Für eine Zeit begleiten wir die Kinder, geben Starthilfe, bieten ihnen im Optimalfall alle Optionen, damit sie selbst entscheiden können, wel-



ÜBERRA-SCHUNGSAUF-TRITT

"Was wäre Rock am Ring ohne die Hosen?", fragte Donots-Sänger Ingo Knollmann das Publikum, kurz nachdem er mit seiner Band das ausverkaufte Festival eröffnet hatte. Campino & Co. betraten am Freitagnachmittag zur Überraschung der Zuschauer tatsächlich die Bühne der Utopia Stage, um ihren Song Hier kommt Alex und das Die-Ärzte-Cover Schrei nach Liebe aemeinsam mit den Donots zu spielen und sich anschließend wieder zu verabschieden.

»DIESES REINSPRINGEN IST JA AUCH EINE IN GEWISSER WEISE HILFLOSE GESTE, UM DEN LEUTEN ZU ZEIGEN: WIR SIND MIT EUCH IMMER NOCH AUF AUGENHÖHE.«

chen Weg sie einschlagen. Aber das war's dann auch schon. Mein Junge mag keine Rockmusik, hat sich für Rap entschieden, hat einen anderen Lieblingssport – und de niert sich so als eigene Persönlichkeit. Es gibt eben heute nicht mehr den Generationenkon ikt, den wir hatten, mit Eltern als Autoritätspersonen.

Was wäre gewesen, wenn Ihr Sohn zu den Bayern halten würde? Vielleicht kann ich das auch nur großmäulig behaupten, weil's nicht passiert ist, aber wenn mein Junge Bayern-Fan wäre und er hätte sich als Kind, nicht als Teenager, gewünscht, dass ich ihn zu einem Spiel begleite – ich glaube, meine Liebe zu ihm wäre größer gewesen als die gekränkte Eitelkeit. Ich wäre mit ihm ins Stadion gegangen, da muss man über seinen Schatten springen.





Neue Perspektiven

Hochwertige E-Scooter verändern die Mobilität in der Stadt

Hohe Temperaturen und strahlender Sonnenschein laden dazu ein, die Stadt noch einmal ganz neu zu entdecken. Wer gerne auf überfüllte Busse und Bahnen verzichtet und frischen Fahrtwind um die Nase spürt, entscheidet sich für ein Cabrio, richtig? Nein, falsch! Denn mittlerweile hat uns neben dem technologischen Fortschritt auch die Erkenntnis eingeholt, dass es auch ohne Auto geht. Ja viel besser sogar. Denn wer zumindest auf manchen Strecken auf das Auto verzichtet und stattdessen zum Beispiel mit einem E-Scooter unterwegs ist, kann die Stadt noch einmal aus ganz neuer Perspektive erleben.

E-Roller sind zum idealen Transportmittel avanchiert, um individuell und flexibel das Leben in der Stadt zu genießen oder pünktlich und entspannt zum nächsten Termin zu kommen. Mit den bliebten Flitzern, wie dem unu vom gleichnamigen Berliner Hersteller, entfällt auch gleich die nervige Parkplatzsuche. Und mit exorbitant steigenden Benzinpreisen lohnt sich mittlerweile auch der Umstieg auf hochwertigere E-Scooter.

Die E-Roller von unu überzeugen nicht nur als Designerstücke. Echte Designfans schätzen das helle Matte Stone oder das tiefdunkle Matte Black. Der geräumige Stauraum von unu unter dem Sitz ist unschlagbar. Neben zwei Batterien lassen sich locker auch zwei Helme oder eben Einkäufe und andere Goodies verstauen. Geladen wird die herausnehmbare Batterie ganz praktisch und leise an der heimischen Steckdose in einer stylischen Ladestation. Mit zwei voll geladenen Batterien fährt der

unu fast 100 Kilometer weit. Mit einer Keycard lässt sich der E-Roller ganz einfach entriegeln und über die mobile App können wichtige Daten, wie die Batteriekapazität, überprüft werden.

Gleichzeitig ist unu auch für all jene interessant, die zwar Qualität schätzen aber nicht so tief in die Tasche greifen wollen. Denn mit dem neuen Batterie-Abo-Modell von unu können die recht kostenintensiven Batterien beim Kauf des Rollers gemietet statt gekauft werden. Mit dem Abo garantiert unu zudem jederzeit eine Batteriekapazität von mindestens 75%, was sich letztlich in der Reichweite mit einer Batterieladung wiederspiegelt. Fällt die Batteriekapazität unter die garantierte Marke, tauscht der Hersteller kostenfrei gegen eine neue Batterie aus.

Erhältlich ist der unu in fünf verschiedenen Farben in den Varianten Comfort (3kW) oder Plus (4kW) ab 2.399 EUR (ohne Batterie). Nähere Infos und einen Termin für eine Probefahrt gibt es unter unumotors.com



ANARALEX THOMAS DAS HOLZ

Als neue Master Blenderin der Whiskey-Legende Bushmills ist die Irin Alex Thomas die Hüterin des guten Geschmacks.

Seit 2021 ist Alex Thomas Master Blenderin bei Bushmills, sie hat dort die Nachfolge der legendären Helen Mulholland angetreten. Drei Dekaden lang hatte Mulholland das Whiskey-Unternehmen geprägt, große Fußstapfen also, in die Thomas hier trat. Sie ging diesen Schritt mit Selbstbewusstsein und Respekt: "Es ist ein Privileg, den Titel Master Blenderin für Bushmills Irish Whiskey zu tragen. Diese Distillery ist ein ganz besonderer Ort und ich freue mich, meiner Leidenschaft für die Entwicklung neuer Whiskeys nachzugehen und mit verschiedenen Fässern und Aromen zu experimentieren." Alex Thomas kennt die Firmengeschichte von klein auf an. Geboren in Ballymoney, im Nordosten Irlands, wächst sie nur einen Steinwurf von der Old Bushmills Distillery entfernt auf. In Sachen Berufswahl strebt sie zunächst eine Karriere als Holzhändlerin an, ihre Liebe zum Material ist der Motor ihrer Motivation. Mitte der Nulleriahre wagt sie den Schritt, kehrt dem Holzhandel den Rücken und widmet sich der Reifung von Whiskeys. "Ich liebe das.

Du nimmst ein Destillat, mit einem leicht fruchtigen Geschmack und wenn du dieses in ein Fass füllst, verwandelt es sich", schwärmt Thomas, "Du siehst zu, wie die Spirituose wächst und gedeiht und ihren Geschmack entwickelt, das ist einfach unglaublich." Von Bushmills Master Distiller Colum Egan geschult, übernimmt sie The Sexton als erstes eigenes Projekt, ein Single Malt mit Ansprüchen. "Ich habe jahrelang mit verschiedenen Fasspro len experimentiert und jetzt ruht das Destillat genau die richtige Zeit." Thomas weiß, wovon sie spricht, denn schon ein Jahr später ist The Sexton der beliebteste irische Whiskey in den Vereinigten Staaten. Und ihr nächstes großes Projekt als Master Blenderin steht auch schon fest, verraten will sie es allerdings noch nicht. Und der schönste Moment bei ihrer Arbeit? "Der Tag, an dem du den Whiskey zum ersten Mal aus dem Fass lässt. Du kannst sehen, wie er sich verwandelt hat, du kannst ihn verkosten und seine wunderbaren Aromen genießen."





b Liebling

SCHARFES GERÄT

Unsere kleine Barkeeper-Ausbildung.
Diesmal im Glas: MICHELADA,
der Bruder der Bloody Mary.

Für jede Story über diesen Cocktail aus Mexico ein Glas desselben – und die Party steigt. Mal heißt es, General Don Augusto *Michel* hätte sein Bier schon um 1910 mit Limette und Salsa gepimpt. Ein anderes Mal wird es *Michel* Ésper, einem Sportler aus San Louis Potosi, zugeschrieben, der sich gern beim extrascharfen Bier stärkte. Am wahrscheinlichsten ist wohl die schlichteste Erklärung: Mi chela helada, das heißt "mein kaltes Bier". Eines steht fest: Die extrascharfe Variante der Bloody Mary ist ein Alleskönner, ob als Starter am Abend oder als Katerkonter am Morgen danach.







Wer denkt, ein Martini sei nur was für 007-Agenten, der hat den Martini 28 noch nicht probiert. Der schmeckt dank des fruchtigen Geschmacks von 28 BLACK Açaí in allen Lebenslagen. Mixt euch den besten Martini eures ebens mit 28 BLACK Açaí – kein Taurin, kein Gluten, keine Laktose. Und obendrein noch vegan. Ach -a. Die Antwort auf die ragen aller Fragen, wenn es um Martini geht – nämlich geschüttelt oder gerührt

 die autet ganz klar: ein Martini will gerührt werden.



MARTINI 28

WAS DU BRAUCHST:

6 cl Gin

2 cl Wermut

8 cl 28 BLACK Açaí

1 Limettenachtel

Eiswürfel

WIE ES GEHT:

- ülle ein Rührglas mit Eiswürfeln, gib den gut gekühlten Gin und Wermut dazu. Alles gut umrühren und in ein gekühltes Copa- oder Weinglas absieben. Mit 28 BLACK Açaí auffüllen, das Limettenachtel über dem Drink ausdrücken und mit ins Glas legen.

Wem nach einem stärkeren Drink zu Mute ist, der gibt nur 4 cl **28 BLACK Açaí** hinzu.

ALTMODISCH? VON WEGEN ...

Weck' den Draper in dir – wenn du dich traust: Der **OLD FASHIONED** mag etwas angejahrt klingen, hat aber mächtig Dampf

Er gehört zu Don Draper wie Kippe und Brillantine: Ein Drink namens Old Fashioned, serviert in einem unau älligen Glas, das immer etwas zu klein scheint, mit ein paar Orangen-

schalen darin und einer Kirsche, sodass man es glatt für ein Früchtecocktail halten könnte. Doch weit gefehlt: Wer sich mal auf die Spuren der Serie *Mad Men* begeben hat, dürfte festgestellt haben, dass dieser vermeintlich altmodische Drink sämtliche Geister im Hier und Jetzt weckt, sobald man nur daran nippt. Anfang des 19. Jahrhunderts waren noch Mezcal und Gin im Spiel, später wurde der Old Fashioned zum klassischsten aller Whiskey-Cocktails. Die Zutaten: Ein Stück Zucker, ein Spritzer Soda, zwei Spritzer Bitter, Eis, Cocktailkirsche, Orangenzeste und ein bis drei Daumenbreit Whiskey. Der "New Yorker" nannte ihn bereits 1940 eine Institution, später spöttelten Kritiker, die übersüße

Variante wäre nur etwas für Omma. Dosiert man den Zucker aber sparsam, dann ist der Old Fashioned perfekt. Für den Don. Und für dich ...



BUCHTIPP:

THE OLD-FASHIONED: THE STORY
OF THE WORLD'S FIRST CLASSIC COCKTAIL,
WITH RECIPES AND LORE

Robert Simonon 15,00€ | 176 Seiten



CINEASTISCHE COCKTAILKLASSIKER

THE BIG LEBOWSKI (1998)



Bademantel, Bowling, White Russian – Jeff Bridges, der Dude, führt uns in die hohe Kunst

LOST IN TRANSLATION (2003)



Bill Murray als Werbefigur für Suntorys Hibiki 17, ein köstliche: Missverständnis mit Whisky Sour und Scarlett Johansson

COCKTAIL (1988)



Tom Cruise als mixender Flaschenwerfer und Dauergrinser, man möchte vor Freude auf Oprahs Sofa herumhüpfen

DOPPELT HÄLT BESSER

Auf der Suche nach neuen Trinkbehältnissen für den Barschrank stolpert man regelmäßig über die Abkürzung D.O.F., was nichts mit Codo oder etwa einer Schreibschwäche zu tun hat. Vielmehr steht D.O.F. für »Double Old Fashioned«, ein Glas, das ein klassisches Tumbler-Format mit etwas mehr Fassungsvermögen hat, für den Fall, dass es ein Doppelter oder der Eiswürfel-Anteil besonders hoch sein soll. In puncto Design gibt es einiges an Varianten, mal mit Säulen-artiger Fassade, dann wieder mit Sternchen oder gerippt. Es soll sogar Leute geben, die schlicht Wasser daraus trinken.

MELODIA

Grade Linien und ein klassisches Dekor zeichnen die Produktlinie Melodia der italienischen Kristallwarenschmiede RCR aus.

310 ml, 6er-Set | 17,50€ | drinks.de





GRAND CANYON TUMBLER

Der verdickte Boden, der an den Grand Canyon erinnert, hat nicht nur eine ästhetische Funktion, sondern fördert auch die Belüftung des Alkohols.

300 ml, 4er-Set | 45,37€ | formadore.de

DESIGN WHISKEYGLÄSER

Ein echtes Kunstwerk.Die revolutionierte geschwungene Form wird während des Handblasens des Kristall-Glases vom Designer hinzugefügt.

260 ml, 6er-Set | 99,97€ | bar-glassware.de





BEN NEUMANN

BLINDES VERTRAUEN

Als Kind erblindete Ben Neumann aufgrund eines Gendefekts, seine Liebe zum Sport hat er trotzdem weiterverfolgt. Ben fährt Skateboard, Ski, Wasserski und ist begeisterter Wellenreiter. Er surft stehende Wellen und am Meer, zuletzt auch bei der Weltmeisterschaft.

Ben, du wirst Ende des Jahres an den Para-Surf-Weltmeisterschaften in Kalifornien teilnehmen, ist das deine erste Teilnahme?

Nein, ich habe im Dezember 2021 das erste Mal an der Weltmeisterschaft teilgenommen und werde dieses Jahr voraussichtlich wieder starten. Es gibt eine deutsche Para-Surf-Mannschaft, die relativ klein ist, neben mir sind das noch drei weitere Athleten, von denen zwei im Rollstuhl sitzen, ein weiterer Athlet ist so wie ich seheingeschränkt. Das Ganze steckt allerdings auch noch in den Kinderschuhen in Deutschland.

Wie lief die WM beim letzten Mal für dich?

Es lief gut. Ich surfe noch nicht so lange, habe aber letztlich die Bronze-Medaille gewonnen. Ich bin kurz vor der WM das erste Mal auf dem Ozean ge-

surft und surfe seit vier Jahren am Eisbach in München.

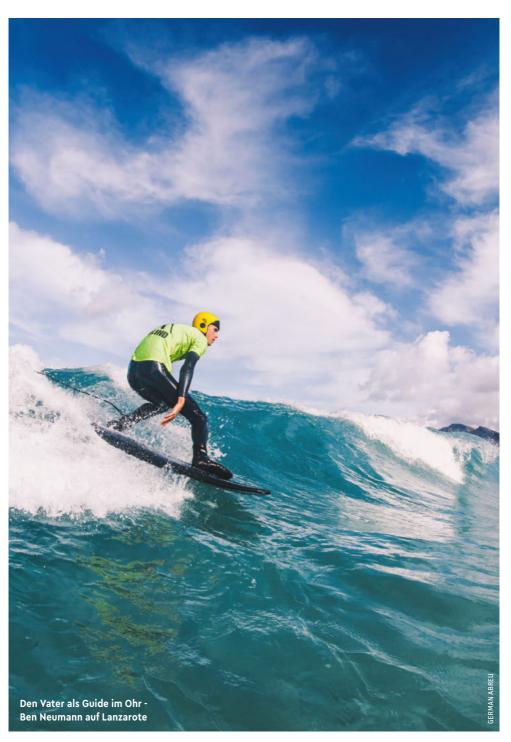
Wo hast du mit dem Surfen angefangen?

Ich habe vor vier Jahren in München auf einer stehenden Welle angefangen, in der Anlage der Jochen Schweizer Arena. Ich habe von meinen Eltern eine Surfstunde zum Geburtstag geschenkt bekommen, und es hat tatsächlich gleich gut funktioniert.

Hast du vorab etwas Ähnliches gemacht, bist etwa Skateboard gefahren?

Ich war schon immer ein wassera ner Mensch und bin im Urlaub viel in den Wellen rumgehüpft. Ich bin vorher schon Skateboard und Wasserski gefahren – wobei Wasserski für das Surfen nicht hilft, aber für das Wassergefühl. Irgendwann kamen meine Eltern auf





»IM ALLTAG KANN MEINE VERBLIEBENE SEHKRAFT NATÜRLICH NÜTZLICH SEIN, ABER BEIM SPORT NUTZE ICH SIE GAR NICHT MEHR.«

die Idee, mir eine Surf-Stunde zum Geburtstag zu schenken. Wir haben vorher gar nicht groß angekündigt, dass ich blind bin, aber die Leute sind sehr cool damit umgegangen. Und dann ging es los, ich hatte sehr viel Spaß dabei. Es hat alles gut funktioniert, wir waren ange xt und haben uns langsam an den Eisbach herangetastet.

Das Surfen am Eisbach ist also komplizierter als auf einer stehenden Welle?

Ja, obwohl beides stehende Wellen sind, in der Jochen Schweizer Arena ist sie aber künstlich erzeugt. Die Welle dort verläuft also sehr gleichmäßig und kontrollierter. Der Eisbach ist versehentlich entstanden, dort ist eine Brücke, die über den Bach geht und in dessen Fundament entsteht die Welle. Die Leute, die dort surfen, haben sich die Welle etwas hergerichtet, zum Beispiel indem sie einen Balken aufgehängt haben, der die Welle aufrichtet. Trotzdem verläuft sie dort sehr unregelmäßig und ist auch in Sachen Wasserdruck schwierig. Hinter der Welle liegen außerdem Steinquader im Boden, auf die man aufpassen muss, wenn man ins Wasser fällt. Es ist also wichtig, schon etwas Erfahrung zu haben. Zudem gibt es am Eisbach eine einge eischte Community. Neue sind dort nicht unbedingt gerne gesehen, deshalb sollte man schon surfen können. Die Welle ist von der Stadt München auch nur geduldet, man bewegt sich also in einer Art Grauzone.

Wie startest du in eine stehende Welle?

Bei stehenden Wellen steigt man immer von der Seite ein. Anfangs legst du das Brett ins Wasser und hältst es fest oder jemand anderes hält es für dich fest. Dann steigt man drauf und es geht los. Wenn man schon ein bisschen Erfahrung hat, kann man einen Sprungstart machen, also das Brett von der Seite reinwerfen und draufspringen. **Erinnerst du dich noch an deine erste Welle?**

Ja, ich war sehr konzentriert, wie sicherlich jeder, der zum ersten Mal surft. Ich nehme die Welle größtenteils über mein Gehör wahr und das war beim ersten Mal ein atemberaubendes Geräusch. Sobald ich losgesurft bin, ist es einfach ein cooles Gefühl, wenn man merkt, dass man auf dem Brett steht. Ich fühle die Welle unter meinen Füßen, unter dem Brett, das ist sehr beeindruckend. Gleichzeitig bin ich im Tunnel, bin sehr konzentriert auf das Geräusch der Welle, um zu lokalisieren, wo ich gerade auf ihr surfe.

Wenn du dich vor allem per Gehör orientierst, hat es wahrscheinlich geholfen, dass du vorher schon viel im Wasser unterwegs warst?

Genau, im Prinzip sind es drei Hauptkomponenten, die für mich wichtig sind: Das Gehör spielt eine große Rolle, man kann relativ gut hören, wenn man sich dem Rand der Welle nähert und wie sie sich entwickelt. Die wichtigste Komponente ist das Gefühl, ich achte darauf, welche Rückmeldungen mir das Brett gibt – wie liegt es im Wasser, bin ich hoch oder tief auf der Welle. Am Eisbach entsteht durch den Strömungsschatten des Brückenpfeilers ein Buckel in der Welle, an dem man sich gut merken kann, wo man gerade ist. Und die dritte Komponente sind die Abstände, die man mit der Zeit einfach herausbekommt.

Welche Abstände meinst du?

Größtenteils die begrenzte Breite der Welle, auf der man hin und her surft. Ich kenne den Abstand und kann relativ genau bestimmen, wo ich bin, wenn ich mich auf die Geräusche fokussiere. So weiß ich, wann ich wieder einen Turn machen muss.

Wie lang hat es gedauert, bis du das raushattest?

Wir hatten großen Spaß an der Sache und wenn das so ist, dann klappt es meistens auch relativ gut. Wir sind etwa einmal pro Woche zum Surfen gegangen, so hat es sich schnell weiterentwickelt. Ich hatte ein recht gutes Gefühl und bin nach etwa einem halben Jahr zum ersten Mal auf dem Eisbach surfen gegangen. Am Meer surfe ich noch nicht lange.

Wie lief der Wechsel auf das noch mal unruhigere Meer für dich?

Das Meeressurfen an sich unterscheidet sich schon vom Surfen auf den stehenden Wellen, auch vom Bewegungsablauf, aber es ist nicht unbedingt schwieriger, dort zu surfen. Für einen Blinden ist es natürlich trotzdem eine große Herausforderung: das Timing, das Rauspaddeln, die Positionierung. Am Meer brauche ich auch einen Guide, mit dem ich über Funk verbunden bin, den habe ich am Eisbach übrigens auch.

Das macht meistens dein Vater?

Genau, wir sind ein gut eingespieltes Team.

Was für Anweisungen gibt dein Vater dir au

Was für Anweisungen gibt dein Vater dir am Eisbach?

Am Eisbach brauche ich den Funk größtenteils für das Drumherum, zum Anstellen und damit ich richtig an der Welle stehe. Wir gehen den Bereich vorher ab und prägen uns ein paar Ankerpunkte ein. Wir überlegen uns ein gewisses System, weil ich bestimmte Informationen brauche. Mein Vater sagt mir zum Beispiel, wann ich in der Schlange aufrücken kann. Auf der Welle bekomme ich dann nur wenige bis gar keine Kommandos. Es würde einfach zu lange dauern, bis mein Vater mir eine Information durchgeben, ich diese verarbeiten und umsetzen würde. Auf der Welle gibt er mir manchmal ein paar Eckpunkte durch, wenn ich zum Beispiel zu nah an den Rand komme.

Wie geht ihr am Meer vor?

Am Meer brauche ich den Funk für das Herauspaddeln und die Positionierung, damit ich weiß, in welche Richtung ich paddeln muss und damit ich niemandem im Weg bin. Außerdem ist es auch wichtig, dass mein Coach mir Wellen ansagt, damit ich drunter durch tauchen kann. Wenn ich



dann draußen auf dem Wasser bin, ist es wichtig, dass ich im richtigen Moment an der richtigen Stelle bin. Der Coach hilft mir, mich im Line-up zu positionieren. Um die Welle zu erwischen. brauche ich vier wichtige Informationen: Erstmal die Info, ob ich die Welle nehme oder sie durchlasse. Wenn ich sie nehme, ist es relativ wichtig für mich, zu wissen, wann die Welle kommt, wann ich anpaddeln muss. Dazu zählt mich mein Vater immer ein. So habe ich einen Anhaltspunkt, wie weit die Welle noch weg ist und wie stark ich paddeln muss. Außerdem ist es wichtig für mich zu wissen, in welche Richtung die Welle bricht, damit ich darauf reagieren kann. Darüber hinaus bekomme ich die Info, ob es sich um eine steile oder eine eher achere Welle handelt, das ist nicht unbedingt notwendig, aber so weiß ich, ob ich eher beschleunige oder wann und wie ich den Bottom-Turn mache, um nicht ins Wasser zu

Wenn du erstmal auf der Welle stehst, verlässt du dich wieder auf dein Gefühl?

»MAN KANN SCHON SAGEN, DASS ES JEDES MAL WIEDER EINE GROSSE ÜBERWINDUNG IST.«

Ja, ich bekomme dann nur noch wenige oder gar keine Kommandos per Funk. Mein Vater ist dann hinter mir und sieht mich auch gar nicht richtig. Wichtig ist, dass ich zu hören bekomme, wann ich aufhören soll, wenn jemand im Weg ist oder ich zu nah am Ufer bin. Ich habe zudem einen Surfstil, bei dem ich meine Hand öfter ins Wasser halte, so kann ich spüren, was für Rückmeldungen mir mein Brett gibt und was ich machen muss. Mit der Hand spürst du, wie die Welle sich entwickelt?

Im Prinzip schon, mehr noch über das Brett, aber meine Hand ist quasi eine Erweiterung des Bretts. Wenn ich zum Beispiel eine Welle höher surfe, merke ich so, dass sie oben zu Ende ist.

Dein Vater ist als Guide am Meer also mit draußen auf dem Wasser?

Das kommt drauf an, teilweise ist er auch am Strand. Bei der WM ist kein Funk erlaubt, da geht es dann nur per Zuruf, dann muss der Coach natürlich mit im Wasser sein, um in Rufdistanz zu bleiben. Mein Vater ist kein Surfer und hat in so

buddy. DAZUGELERNT

einem Fall ein Bodyboard dabei, aber er coacht mich lieber vom Land, weil er dort einen besseren Überblick hat.

Er muss sich mittlerweile jedenfalls gut mit dem Surfen auskennen, wenn er unter anderem am Timing beteiligt ist.

Ja, da haben wir uns als Team weiterentwickelt. Mein Vater und ich haben uns gemeinsam reingefuchst in die ganze Thematik.

Und ihr müsst euch gegenseitig vertrauen. Dein Vater ist auch dein Guide, wenn ihr gemeinsam Ski fahrt. War das Skifahren beim ersten Mal eine große Überwindung?

Man kann schon sagen, dass es jedes Mal wieder eine große Überwindung ist. Beim Skifahren ist es teilweise beängstigend, mich nur auf die Kommandos zu verlassen. Ich bekomme quasi durchgehend Informationen anhand eines Kommandosystems, das wir uns überlegt haben. Aber ich vertraue meinem Vater zu 100 Prozent, und so kriegen wir das immer wieder hin.

Bist du schon mal gestürzt beim Skifahren?
Ja, regelmäßig, aber das lag nicht an einem falschen Kommando. Es kam auch schon mal vor, dass mein Vater ein falsches Kommando gegeben hat oder ich etwas Falsches gemacht habe, aber wir kennen uns gegenseitig und fahren immer vorausschauend, sodass wir nie in eine Situation kommen, in der ein falsches Kommando blöde Folgen haben könnte.

Wo surfst du aktuell am liebsten?

Das ist schwer zu beantworten. Ich surfe größtenteils auf stehenden Wellen, weil mir hier in Süddeutschland nicht viel anderes übrig bleibt, dementsprechend bin ich dort routinierter. Die Surftechnik ist auf dem Meer nicht gänzlich anders, aber vom Ablauf her habe ich auf der stehenden Welle einfach mehr Praxis. Deshalb macht es großen Spaß, auf stehenden Wellen zu surfen, aber das Meer ist auch eine einmalige Erfahrung: die Stimmung, die Atmosphäre, die Kraft des Wassers und die Natur – es ist einmalig und unschlagbar, dort zu surfen.

Wenn du am Meer von einer Welle herumgewirbelt wirst, ist es danach schwer, dich wieder zurechtzu nden?

Bei größeren Wellen ist es tatsächlich so, dass ich teilweise komplett die Orientierung verliere und unter Wasser gar nicht weiß, wo oben und unten





PARA-WELTMEIS-TERSCHAFT

Die ISA World Para Surfi gChampionship fi det jährlich in Pismo Beach in Kalifornien statt. Damit das Para-Surfen paralympisch werden kann, muss die WM auf mehreren Kontinenten stattgefunden haben, weshalb sie 2023 womöglich in Europa stattfinden wird. ist. Ich höre unter Wasser natürlich auch nichts über Funk. Ich kann also nur abwarten – früher oder später kommt man immer wieder an die Ober äche, man darf nur keine Panik bekommen. Wenn ich wieder oben bin, sichere ich mein Brett und warte auf Anweisungen, damit ich zum Beispiel weiß, in welche Richtung ich mich bewegen soll. Und dann geht's weiter.

Wie oft surfst du mittlerweile? Aktiv surfe ich zwei bis drei Mal pro Woche hier in München. Zuhause habe ich noch einen Balancetrainer, auf dem ich übe. Ich fahre außerdem recht viel Skateboard, mit dem als Ergänzung kann man die Tricks auch ein bisschen

Übst du aktuell einen bestimmten Trick?

üben.

Ja, momentan übe ich einen Air-Reverse. Die 360-Grad- und 720-Grad-Drehungen kann ich mittlerweile ganz gut, der nächste Schritt ist es, Sprünge einzubauen. Beim Air-Reverse springt man samt Surfbrett ab, dreht sich um 180 Grad, landet also verkehrt herum wieder im Wasser, um sich dann wieder nach vorne zu drehen mit dem Brett. Daran arbeite ich gerade, das ist

allerdings gar nicht so einfach.

Hilft es dir beim Surfen, dass du noch Hell und Dunkel unterscheiden kannst?

Mein Sehvermögen liegt de nitiv bei unter einem Prozent, ich sehe eine Art Lichtblitze, links außen größtenteils, dort kann ich bei guten Lichtverhältnissen auch grobe Umrisse auf maximal 30 Zentimeter sehen. Beim Skifahren nutze ich das aber gar nicht mehr, da habe ich die Augen meistens zu. Und beim Surfen ist das auch ganz angenehm, da bekommt man sonst so viel Wasser in die Augen (lacht). Im Alltag kann meine verbliebene Sehkraft natürlich nützlich sein, aber beim Sport nutze ich sie gar nicht mehr.

Hast du neben der WM-Teilnahme noch weitere Ziele?

Wir lassen alles auf uns zukommen und schauen, was sich entwickelt. Wir nehmen jeden Tag so, wie er kommt. Ich freue mich auf die WM und falls das Surfen in Zukunft paralympisch werden sollte, ist das natürlich auch ein Thema für uns.



KEFI-FEELING MIT OUZO 12 — GEWINNT EINE OUTDOOR KITCHEN!



Der Sommer ist da – Zeit, sich das mediterrane Lebensgefühl nach Hause zu holen. Gutes Essen, gute Freunde, den Moment genießen: »Kefi« nennen das die Griechen. Und was darf dabei auf keinen Fall fehlen? Genau, **Ouzo 12** – egal ob pur, auf Eis oder mit etwas kaltem Wasser – bringt euch das griechische Kefi- ebensgefühl direkt auf den Tisch!

In Kooperation mit Handwerkerin und Lifestyle-Influen erin Sandra Hunke verlost **Ouzo 12** eine maßangefertigte Outdoor Kitchen inkl. Premium Grill von Enders! Alle Infos zum Gewinnspiel findet ihr auf **Instagram @ouzo12.de**oder **Facebook @Ouzo 12 Deutschland**.

Bewerbungsschluss ist der 18. Juli 2022.



YAMAS!

sport & fitness INTERVIEW

MARCEL MALTRITZ

SPASS OHNE VORKENNTNISSE

Nach seiner Karriere als Fußball-Profi ist Marcel Maltritz im Ruhrgebiet geblieben, wo er seit einiger Zeit den Trendsport Padel-Tennis zu seiner Berufung gemacht hat. In Bochum Langendreer betreibt er eine der wenigen Outdoor-Anlagen Deutschlands.

Marcel, warum sollte man Padel-Tennis spielen?

Das Hauptargument ist die Lernkurve, die beim Padel sehr schnell nach oben geht. Im Tennis muss man einige Jahre trainieren, um richtige Ballwechsel spielen zu können, das geht beim Padel direkt nach einer Einweisung. Man kann ohne Vorkenntnisse Spaß haben, das ist der große Unterschied zum Tennis. Wenn man ein bisschen Racket-Erfahrung hat, sei es Squash, Tischtennis oder Tennis, geht es sehr schnell, dass man ein Gefühl für den Ball bekommt. Um besser zu werden, muss man natürlich auch trainieren und viel spielen, aber man lernt viel schneller, deshalb ist Padel so erfolgreich.

Woran liegt es, dass man Padel schneller erlernt?

Der Schläger hat einen kurzen Griff und die Angabe wird von unten gespielt, das sind zwei Vorteile. Und dann gibt es noch das Spiel mit der Glaswand oder dem Zaun, das man zwar üben muss, aber: Wenn der Ball beim Tennis an dir vorbeigeht, ist es ein Punkt oder der Ball ist im Aus, beim Padel kommt er wieder. Das muss man wissen. Es geht oft darum, das Netz zu gewinnen, weil man dort viele Punkte macht, indem man Volley spielt. Es entwickeln sich jedenfalls schnell unfassbare, lange Ballwechsel. Selbst wenn der Ball weit unten ist, kann man ihn über das Glas wieder zurückspielen. Man hat eigentlich immer Zeit, um zu reagieren, wird aber schnell hektisch und tri t vielleicht die falsche Entscheidung.

Worauf sollte man beim Spiel besonders achten?

Das Spiel mit der Glaswand muss man rauskriegen, man muss wissen,





sport & fitness INTERVIEW



UNBEDINGT EIN VORTEIL, WEIL DER BALL IMMER WIEDERKOMMT.«

PADEL-TENNIS

Padel ist eine Mischung aus Tennis und Sauash und veraleichsweise leicht zu erlernen. Das Spielfeld ist kleiner als beim Tennis und von Glaswänden und Zaun begrenzt, die ins Spiel miteinbezogen werden dürfen. Padelschläger sind aus Kunststoff, Carbon und Hartschaum gefertigt. Padel wird in der Regel im Doppel gespielt.Die Sportart ist mehr von Taktik und Geschick als von Kraft geprägt.

wie der Ball abspringt, wie stark man ihn spielen muss und wo man sich positioniert. Es gibt auch die Möglichkeit Doppelglas zu spielen, über Eck, der Ball muss vorher nur immer auf dem Boden aufticken. Der Lob ist auch ein wichtiger Schlag, wenn der richtig hoch gespielt wird, dann sieht man, was der andere macht und kann beispielsweise ans Netz gehen. Wenn der Lob eine gute Länge hat, tickt er nah an der Glaswand auf – und was machst du dann? Ein anderes Ziel kann es sein, den Ball am Zaun zu platzieren, weil man nie weiß, wie er davon abspringt.

Spielt man immer im Doppel?

Eigentlich schon, auf einem normalen Platz geht es gar nicht anders. Padel ist eigentlich eine reine Doppelsportart, es gibt mittlerweile aber auch ein paar Single-Courts, die etwa halb so breit sind. Die haben sich aber nie richtig durchgesetzt und werden meistens nur gebaut, wenn noch etwas Platz übrig ist. **Haben Tennisspieler einen Vorteil**

beim Padel?

Meistens schon, weil sie das Volleyspiel beherrschen. Oft hauen die Tennisspieler aber auch viel drauf, was beim Padel nicht unbedingt ein Vorteil ist, weil der Ball immer wiederkommt. Der langsamere Ball ist oft der gefährlichere – Padel ist ein sehr taktischer Sport. Ein Unterschied zum Tennisdoppel, bei dem oft einer vorne und einer hinten spielt, ist das gemeinsame Angreifen und Verteidigen, meistens sind beide Spieler vorne oder hinten und verteidigen ihre Zone.

Hast du selbst auch Tennis gespielt? Ja, aber nur zum Spaß.

Padel spielst du häu ger?

Ja, fast jeden Tag. Ich habe einen festen Spielpartner, springe aber auch spontan ein, wenn hier jemand ausfällt.

Wann und wo hast du zum ersten Mal gespielt? Ich habe Padel zum ersten Mal vor fünf Jahren gespielt, da gab es in Gevelsberg noch eine Anlage, die irgendwann leider schließen musste. Ich habe auch Turniere gespielt und so viel Spaß daran gefunden, dass ich gesagt habe, ich möchte das in Bochum auch. Es hat dann leider lange gedauert, bis ich meinen Plan umsetzen konnte.

Weil du nach einem geeigneten Platz gesucht hast?

Es ist schwierig den geeigneten Platz zu nden, der sich rechnet und der eine gute Verkehrsanbindung hat. Hier habe ich den Vorteil, dass ich mit dem Tennisverein zusammenarbeite und wir uns die Umkleiden beispielsweise teilen. Das macht es ein Stück einfacher.

Nimmt die Anzahl der Padel-Plätze in Deutschland zu?

Ja, in diesem Jahr sind ein paar Anlagen dazu gekommen, immer mehr Vereine bauen vereinzelt Plätze um. Um auch richtige Turniere veranstalten zu können, benötigt man mindestens zwei Padel-Courts.

Gibt es schon Padel-Ligen?

Momentan ist die Verbandsstruktur für Padel leider noch nicht so aufgebaut, um ein einheitliches Ligasystem zu etablieren. Deshalb haben wir hier unsere eigene Liga gestartet, um allen Matchpraxis unter Wettkampfbedingungen zu ermöglichen. 90 Teams treten an, viele Mixed-Teams, Damen- und Herren-Teams sind dabei. Man kann Padel sehr gut im Mixed spielen, weil die Kraft nicht so entscheidend ist.

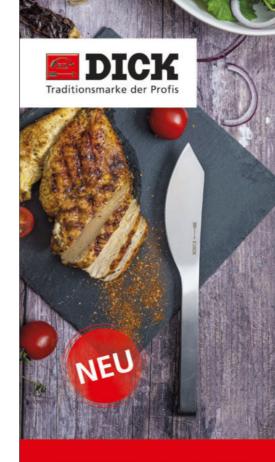
Wieso hast du als ehemaliger Fußballprofi keine Fußballhalle aufgemacht?

Die gibt es schon, zuletzt sogar vereinzelt mit Außenplatz. Da aber viele kleinere Vereine mittlerweile auch Kunstrasenplätze besitzen, hat die Nachfrage stark abgenommen.

Kann man bei dir denn auch im Herbst und Winter gut spielen?

Bei Regen ist es schwierig, weil der Filzball sich vollsaugt und nicht mehr von der Scheibe abspringt. Etwas Nieselregen ist aber nicht schlimm. Ich nde auf jeden Fall, dass Padel draußen mehr Spaß macht als in der Halle.





TYPISCH F. DICK!

Messer – so individuell wie der Mensch

Finden Sie einen Händler in Ihrer Nähe:

www.dick.de/haendler

www.dick.de Messer . Werkzeuge

Wetzstähle . Schleifmaschinen



SLACKLINE Aus der Wand auf das Band – das Balancieren auf einer Slackline gilt als perfekter Ausgleichssport zum Bouldern und Klettern. Slacklinen verbessert das Körpergefühl, die Koordination und schult den Gleichgewichtssinn. Der Körper ist beim Slacklinen stets unter Spannung, trotzdem kann man während des Balancierens im Garten, im Park oder auf dem Zeltplatz durchaus eine Flasche Bier in der Hand halten und zwischendurch das Grillgut wenden.

Wo? Zum Beispiel während des nächsten Festivals oder Camping-Urlaubs

Wer? Jeder von alt bis jung, der Lust auf eine Herausforderung zwischendurch hat

sport & outdoor

OUTDOOR-BOULDERN

Auch das Bouldern (boulder = Felsbrocken) gehört eigentlich in die freie Natur, das weiß nicht nur das Wörterbuch. Zwar wurde es in den Kletterhallen in den vergangenen Jahren zur Trendsportart, doch echte Felsen, statt von Menschen geschraubte Routen anzufassen und zu erklimmen, ist eine ganz andere, ganzheitliche Erfahrung. Vor allem in Avalonia bei Witten, wo ein Geologe, Land-Art- und Überlebenskünstler ein einmaliges Kletterparadies geschaff n hat.

Wo? Zum Beispiel in den Sandsteinbrüchen Avalonia in Herdecke bei Witten









Mit geringem Packmaß und einem Gewicht von 2,7 kg passt die 15 m lange und 5 cm breite Travelline in jeden Rucksack. Mit Ratschen- und Baumschutz bietet sie den nötigen Komfort – auch für die Umwelt.

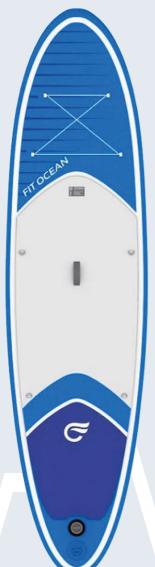


NIKE PEGASUS TRAIL 3

Der gepolsterte Trail-Laufschuh besticht durch klassischen Pegasus-Look und überzeugt bei Wind und Wetter: Noppen liefern Traktion auf Trails und Grip am Berg. Das atmungsaktive Obermaterial hält trocken.

149,99 € | nike.com

sport & outdoor EQUIPMENT



STANLEY CLASSIC BEER-GROWLER

Die klassisch gestaltete Trinkflasche hat ein Fassungsvermögen von 1,9 l und hält nicht nur Bier bis zu 24 Stunden kalt. Wer es lieber heiß mag, kann sich 18 Stunden auf den Beer-Growler verlassen.Prost!

84,95 € | eu.stanley1913.com/de



DEUTER SPEED LITE 23 SL

Ob für die Tageswanderung oder das Equipment des nächsten Outdoor-Abenteuers – der Speed-Lite-Wanderrucksack ist ein Allround-Talent. Er besteht aus recyceltem Material und bietet Komfort und viele Optionen.

120 € | deuter.com

FIT OCEAN MAGIC GLIDE 10'8 BLAU

Das 325 cm lange und 81 cm breite SUP lässt sich mit seiner breiteren Nase gut paddeln. Vormontierte Ringe ermöglichen den Umbau zum Kajak. Finne, Pumpe, Rucksack und Leash sind im Lieferumfang enthalten.

399 € | via surfdeal.de

SNAP GRAND STAMINA CRASHPAD

Bouldern im Freien geht nicht ohne Freunde, Freude und ein Crashpad. Das 1,5 m lange und 1 m breite Grand Stamina ist 7,5 kg schwer und lässt sich mit Klettverschluss-Schulterträgern transportieren.

258,95 € | via bergfreunde.de



BUXDELUXE

Auf dem Weg zur Abkühlung, beim Bahnen ziehen, am Beckenrand oder am Strand – die perfekte Badehose vereint Komfort und Style. Welche Formen, Farben, Schnitte und Materialien euch in diesem Sommer helfen, am und im Wasser zu glänzen, erfahrt ihr auf diesen Seiten – vom Klassiker bis zum Trend-Highlight.

1. CLASSICS

Diese simplen Shorts sind längst formvollendete Klassiker und werden durch ihr klares, funktionales Design zu echten Hinguckern der Saison.



SUPERDRY - CAMPUS VARSITY

Neben der auffälligen Farbe punktet die Superdry mit lässiger Passform, Elastikbund und Kordelzug.

39,99 € | superdry.de



ADIDAS - CLASSIC DREI STREIFEN

Einer der Klassiker schlechthin: Drei Streifen plus starke Grundfarbe machen die Badehose zum All-Time-Highlight..

35,00 € | adidas.de

2.SWIM BRIEFS

Etwas mehr Beinfreiheit, bitte! Pro sportler-Look tri t selbstsichere Coolness – ohne auf Komfort oder Nachhaltigkeit zu verzichten.



SPEEDO - HERREN ALLOVER 7CM

So schnell wie Olympiasieger schwimmen – dafür sorgt die Speedo mit ihrem Schnitt und umweltfreundlichen Gewebe.

35,00 € | speedo.com



HUGO BOSS - MIT KONTRAST LOGO

Dank der Stretch-Jersey trocknet die Badehose zügig in der Sonne und gibt dir ein bequemes Tragegefühl.

44,95 € | hugoboss.com

fashion BEACH

3. SPORT

Deine Shorts sollen strapazierfähig sein und dich ergonomisch durchs Wasser begleiten? Diese drei Modelle erfüllen all deine Wünsche.



BILLABONG - SUNDAY

Finde unter zehn sommerliche Motiven deinen Look – und genieße die Badesaison in nachhaltiger Mode.

45,00 € | billabong.de



VOLCOM - SURF VITALS YAGO DORA

Die verschiedenen Modelle der Boardshorts erfüllen entweder mit Tasche, Reißverschluss oder Lasche jedes Bedürfnis.

75,00 € | volcom.de



O'NEILL - SOLID FREAK

Schlicht und einfach mit dem Wasser verschmelzen? Klassisch und stylisch seid ihr für den Sommer gewappnet.

49,99 € | oneill.com

4. PRINT

Sommer, Sonne, Sonnenschein – während die Natur golden erstrahlt, darf es auf der Badehose ruhig auch mal farbenprächtig zugehen!



HAPPY SOCKS - BANANA BREAK

Going Bananas: Mit diesem Modell macht ihr von der Adria bis Waikiki Beach eine gute Figur.

69,95 € | happysocks.de



VANS - SURF VOLLEY

Die Shorts sind ein bequemer Wegbegleiter, und dank Batik-Style obendrein absolut im Trend und ein echter Blickfang.

65,00 € | vans.de



MR MARVIS - RIVERS-GO WITH THE FLOW

Modisch am Strand liegen, während die Sonne diese floral-eleganten Shorts in kürzester Zeit trocknet.

109,00 € | mrmarvis.de

fashion TREND



BUCKET HAT AUS FROTTEE

Eine Neuinterpretation des 90er-Jahre-Lieblings aus Frottee – perfekt für heiße Tage.

34,95 € | levi.com

CARRERA 279/S

Authentischer Klassiker mit bestem UV-Schutz. Der Dude lässt grüßen!
135,00 € | shop-carrera.com

NOSIBOTANICAL PASPORT

Leichtes Leinen-Baumwoll-Hemd mit integrierter Insektenabwehr auf Pflanzenbasis und sommerlichem Print.

64,95 € | craghoppers.de

KIWI CLASSIC BAUCHTASCHE

Stabile und wasserabweisende Bauchtasche, um am Strand all deine wichtigen Dinge nah am Körper zu tragen.

34,95 € | craghoppers.de

THALLON SHORTS

Lässige Cargoshorts mit geräumigen Taschen, die nicht nur am Strand, sondern auch beim Wandern eine gute Figur machen.

79,95 € | craghoppers.de



von Craghoppers auf

buddymag.de

EASY PEASY LEMON SQUEEZY

Was gibt es Besseres als einen sommerlichen Aus ug an den Strand? Mit diesem Out tist man dabei für die sonnigsten Tage perfekt ausgerüstet. Neben einer lässigen Sonnenbrille und einer Kopfbedeckung bietet eine Bauchtasche genug Platz für die wichtigsten Dinge – etwa genug Kleingeld für ein leckeres Eis. Falls gerade doch kein Meer in der Nähe ist, bringt dieses Out trotzdem genug Beach-Vibes zum Entspannen.





Künstliche Intelligenz und "Machine Learning" sorgen dafür, dass dieses Gerät an die 700 Kalorien und mehr in 30 Minuten verbrennen lässt, also mehr als auf jedem Laufband. Doch wie geht das?

Wir suchen alle nach der "perfekten" Sporterfahrung, also gerade soviel Herausforderung, dass wir uns kontinuierlich steigern, ohne dabei die Lust zu verlieren. Das schafft der patentierte Max Trainer, weil der von den Bowflex-Ingenieuren entwickelte Trainingsschlüssel nicht nur auf Herzfrequenz oder Puls basiert: Vergangene Trainingseinheiten, aktuelle Verfassung und unzählige Echtzeitdaten sorgen für effektives, gelenkschonendes Ganzkörper-Workout in kurzer Zeit - ab 14 Minuten!

Dazu kommt das umfangreiche Motivationsprogramm zum "Dranbleiben" über die geräteübergreifende Fitness-Plattform JRNY: Neben dem virtuellen Personal-Trainer gibt es zahlreiche trainer-geführte Workouts. eine stetig wachsende Anzahl von bereits über 200 virtuelle Erlebnis-Touren über die Explore-the-World-App bis hin zur Verbindung mit Streaming-Diensten wie Netflix, Disney+ und Co. Die JRNY-Mitaliedschaft ist im ersten Jahr gratis, danach kostengünstig im Familienpaket für 19.99 EUR pro Monat

Der aktuellen Max Trainer M9 ist nicht größer als ein Indoor-Fahrrad, einfach aufzubauen und zu verschieben und gibt es im deutschen Sportfachhandel für alle Fitness-Level z.B. bei www.sport-tiedje.de für 2.799€.



OSpecial Uhren













BLAUE STUNDE

Strahlend blauer Himmel oder Nachtblau – die Trendfarbe des Sommers 2022 verspricht edle Anmutung bei kraftvollen Farbakzenten.

1 BERING - RADIO CONTROLLED

Diese Uhr im minimalistischen Design empfängt über Funk immer sekundengenau die richtige Uhrzeit. Das Sunray-Ziffernblatt sowie die digitale Datumsanzeige sind mit Saphirglas vor Kratzern geschützt.

249,00 € | beringtime.com

2 CITIZEN - CA0790-83L

Die unter dem dunkelblauen Ziffernblatt liegende Solarzelle sorgt mithilfe des Akkus der Uhr dafür, dass diese bis zu sieben Monate läuft – auch ohne Licht. Zeiger und Ziffern können durch das Leuchtmittel ebenfalls im Dunkeln abgelesen werden.

199,00 € | citizenwatch.eu

3 DANIEL WELLINGTON - ICONIC LINK CAPRI

Diese stilvolle Uhr sticht besonders durch ihr klares hellblaues Ziffernblatt heraus. Dieses verleiht dem 80er-Jahre-Retro-Flair einen modernen Touch. Sie ist aus rostfreiem Stahl gefertigt und mit einem eleganten Silberfinish erhältlich.

289,00 € | danielwellington.com

4 SWATCH & OMEGA - MOONSWATCH:

Das Beste aus zwei Welten:

Swatch und Omega haben eine kostengünstige Alternative zur Omega Speedmaster Moonwatch entwickelt. Dank Superluminova leuchten die Zeiger auf dem tiefblauen Grund im Dunkeln.

250,00 € | swatch.com

5 NORDGREEN - NATIVE

Minimalismus-Liebhaber werden die Native schätzen. Die verlängerten 3- und 9-Uhr-Markierungen, sowie die austauschbaren Armbänder sorgen für Gelassenheit. Ebenso lässig: Beim Kauf der Uhr spendet man gleichzeitig an ein soziales Projekt.

123.00 € | nordareen.de

6 FESTINA - TIMELESS CHRONO F20374/5

Eleganz und Funktionalität verheiraten die Spanier von Festina in diesem Chronographen – mit Mineralglas und Edelstahlband. Wasserdicht bis 10 Bar Druck und daher ein perfekter Begleiter auch am Meer.

139,00 € | festina.com

GENIAL DIGITAL

Zeitloses Design tri t digitale Welten – und raus kommt mühelose Bedienung, mit der man zielsicher durch den Alltag navigiert.



7 CASIO - GA-B2100-2AER

Diese robuste Uhr glänzt mit abwechslungsreichen Features. Neben Solartechnik und Bluetooth zum Verbinden des eigenen Smartphones kann man etwa mehrere Tagesalarme setzen oder die Stoppfunktion beim nächsten Sprint nutzen.

149,00 € | casio-shop.eu



8 SUUNTO - 9 PEAK

Wanderlust oder Abenteurer? Durch robustes Material, geringes Gewicht und unkomplizierten Verschluss passt sich die Prestigeuhr aus dem Hause Suunto individuell an. Ein treuer, doch langlebiger Begleiter, mit dessen Features man stets den entscheidenden Schrift voraus ist.

699,00 € | suunto.com



Der WWF arbeitet weltweit mit Menschen, Unternehmen und Politik zusammen, um die Vermüllung der Meere zu stoppen. Hilf mit deiner Spende! WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

DER MAXIMILIAN KREUZER TATORTREINIGER

Ist das Blut, und wie krieg ich das weg? Wer nach einem Leichenfund nicht weiterweiß, ruft am besten bei Maximilian Kreuzer an. Der junge bayerische Tatortreiniger weiß, wie man hartnäckige Flecken entfernt und penetranten Gestank aus Wohnungen vertreibt.

Maximilian, ich nehme an, du kennst die ARD-Serie *Der Tatortreiniger*?

Klar, kenne ich.

Wie nah ist die Serie an der Realität deiner Arbeit?

Es gibt sicherlich Überschneidungen, aber vor allem einen wichtigen Unterschied: Schotty ist in der Serie allein unterwegs. Ich dagegen habe einen Angestellten, und wir sind in der Regel zu zweit vor Ort.

Warum ist das wichtig?

Es kann passieren, dass auf einer Couch oder einem Bett Leichen üssigkeiten sind. Und wenn die Leiche dort vorher drei Wochen gelegen hat, kriegt man das nicht mehr sauber, das ist durchgesickert. Also muss man entsorgen, und dann muss die Couch oder das Bett auch mal aus dem 2. Stock abtransportiert werden. Außerdem ist es

gut, jemanden zum Reden zu haben. In der Fernsehserie gibt's ja immer etwas zu lachen. Das kommt bei uns zwar auch vor, ist aber eher die Ausnahme. Da dominiert doch das Standardprogramm, da wird einfach gereinigt.

Wer gibt denn dieses Reinigungsprogramm in Auftrag?

In der Regel sind es Angehörige oder Vermieter. Also nicht die Polizei?

Wir hatten auch schon Fälle von der Kripo, aber meistens sind es Vermieter, die den Mieter tot in der Wohnung aufgefunden haben und uns anrufen, oft auch Nachlassverwalter.

Wisst ihr bereits, was euch erwartet, wenn ihr an den Tatort kommt, oder ist das eine Überraschung?

Meistens wissen wir vorher nicht, was uns erwartet. Uns wird einfach gesagt: Hier in der Woh-

schnapsidee INTERVIEW



schnapsidee Interview

nung lag für eine unbestimmte Zeit ein Leichnam, es stinkt und wir brauchen Hilfe.

Wie bereitet man sich auf solch unbekannte Situationen vor?

Wir rücken mit unserem Transporter an, in dem alles drin ist – von Werkzeugen über sämtliche Reinigungsmittel bis zum Ozongerät haben wir eigentlich immer alles parat. Wir sind vorbereitet. Wie läuft so ein Einsatz nach einem Leichenfund ab?

Wenn wir ankommen, wartet meist schon die Kundschaft, die uns beauftragt hat. Eigentlich gehen wir erstmal zusammen rein. Die meisten bleiben aber schon vor der Tür stehen, weil die Gerüche nicht auszuhalten sind. Also gehen wir rein und schauen erstmal, was Sache ist. Die Leiche ist zu diesem Zeitpunkt natürlich schon weg. Die hat der Bestatter mit der Polizei abgeholt. Wir sehen nur, was von der Leiche noch übrig ist, beispielsweise Reste vom Gehirn, oft ndet man auch noch eine Kopfhaut mit Haaren dran, dazu diverse Körper üssigkeiten, Blut, Kot, Urin, Erbrochenes – eben alles, was ein Körper verlieren kann.

Wie gehst du dann weiter vor?

Wir checken, wie weit die betro enen Stellen kontaminiert sind und was gemacht werden muss, alles in Absprache mit der Kundschaft, da wir logischerweise nicht eigenmächtig ganze Böden rausreißen dürfen.

Wie lange dauert so ein Einsatz?

Starten müssen wir so schnell wie möglich. Die Leute wollen das sofort beseitigt haben. Mit einer Leichenfundortreinigung sind wir in einem Tag durch. Wenn aber eine Leiche mal Wochen oder sogar Monate rumlag, hängt der Verwesungsgeruch so im Objekt, dass anschließend die Wohnung oder das ganze Haus geräumt werden muss. Möbel und Textilien bekommt man nicht mehr geruchsneutral, das muss dann alles raus.

Wie entscheidest du, was sich noch zu reinigen lohnt und was ein verlorener Fall ist?

Das merkt man oft direkt, wenn man reingeht. Je nachdem, wie stark der Verwesungsgeruch ist. Wenn die Person da erst zwei, drei Tage lag, genügt meistens eine Ozonbehandlung. Wenn es Wochen oder Monate waren, vielleicht sogar noch bei Hitze, dann hat man keine Chance.

Euer Hauptgegner ist also nicht, was an den Wänden hängt oder die Keimbelastung, son-

dern der Geruch?

Genau. Der ist das Schwierigste bei der Leichenfundortreinigung. Der Geruch ist der hartnäckigste Gegner. Klar, wir haben auch Fälle, bei denen die Leichen üssigkeiten durch das Laminat, den Teppich oder den Estrich gelaufen sind.

Da kann man dann auch nichts mehr retten?

Nein, zumal wir davon ausgehen müssen, dass die Flüssigkeit unter den Estrich gelaufen ist. Der muss dann auch komplett raus. Oft gehen die Probleme also tiefer, als man zunächst denkt.

Was sind die wichtigsten Werkzeuge oder Mittel, die bei euch zum Einsatz kommen?

Das ist sicherlich das Ozon, das wir zur Geruchsbehandlung und zur Raumluft- und Ober ächendesinfektion verwenden. Das Ozon zersetzt die Geruchsmoleküle. Die werden also nicht nur umhüllt, wie man es von irgendwelchen Duftsprays aus dem Supermarkt oder Baumarkt kennt, sondern tatsächlich gespalten und damit auch zerstört. Das gute an Ozon ist, dass es selbst nach einer bestimmten Zeit wieder zu Sauerstoff zerfällt. Es ist also relativ umweltfreundlich.

Wie wird das Ozon angewendet?

Da werden die Fenster und Türen abgedichtet und dann lässt man den Dampf rein. Das dauert je nach Raumgröße zwischen 4 und 24 Stunden. Das Ozon ist giftig, sehr schädlich für die Atemwege, deshalb darf sich in dieser Zeit niemand in den Räumen aufhalten.

Ansonsten kommen Standardputzmittel zum Einsatz?

Ja, wir verwenden Spachtel, Wischmopp und verschiedene Reinigungs- und Desinfektionsmittel. Allerdings nicht unbedingt das, was man auch im Supermarkt bekommt. Gegen Blut verwenden wir Eiweißlöser, wie sie auch in Schlachtbetrieben zum Einsatz kommen. Die Desinfektionsmittel sind vom Robert-Koch-Institut zerti ziert.

Wie sieht das Spektrum an Fällen aus, bei denen du schon zur Reinigung gerufen wurdest?

Wir haben tatsächlich viele Suizide, bei denen sich Leute erhängen und man noch den Strick sieht. Oder bei denen sich Leute erschießen oder die Pulsadern aufschneiden. Diese Fälle sind immer besonders heftig, weil die ganzen Wände mit Hirn oder Blut vollgespritzt sind.

Und diese Spritzspuren bekommt ihr sauber? Wenn es um die Böden geht, meistens schon. Flie-

»ES WAR KEIN TEIL DER AUSBILDUNG, MIT TRAUER UMZUGEHEN.«

sen- oder Steinböden sind normalerweise kein Problem. Schwieriger sind Wände, da muss die Farbe oder der Putz runtergeschli en werden. Kürzlich hatten wir eine Decke, die aus quadratischen Platten bestand, wie man sie aus Büros kennt. Dieses Material saugt die Flüssigkeit extrem auf. Das muss dann natürlich komplett weg. Deshalb haben wir die ganzen Platten herausgenommen. Bei Wänden und Decken geht also mit Drüberwischen nichts mehr. Das muss wirklich abgeschli en oder entfernt werden.

Was war dein bisher außergewöhnlichster Einsatz?

Einmal wurden wir von der Kripo in eine Dreizimmerwohnung in einer größeren Stadt in Deutschland gerufen. Ein Mann mittleren Alters hatte sich das Leben genommen. Mehr Informationen hatten wir nicht. Also haben wir den Schlüssel abgeholt und sind zu zweit in die Wohnung. Der Geruch war extrem. Ich gehe also langsam in Richtung Wohnzimmer, schaue vorsichtig rein - dann tri t mich der Schlag, und ich weiche erstmal zwei Schritte zurück. Als ich nochmal genauer hinschaue, kann ich meinen Augen kaum trauen. Aus dem Augenwinkel hatte es zunächst so ausgesehen, als lägen da zwei Leichen. Hatte der Bestatter etwa vergessen, die abzuholen? Mitten auf der Couch lagen aber zwei lebensgroße Sexpuppen. Die restliche Wohnung sah auch aus wie ein Erotikladen, da lagen diverse Spielzeuge herum. Wir haben trotzdem erstmal unser Programm abgespult: Reinigung, Desinfektion. Bis wir erfahren haben, dass für den nächsten Tag schon die Angehörigen angekündigt waren. Sollten wir den Kram also beseitigen, um die Würde des Toten zu bewahren?

Und?

Ich habe die Kripo angerufen, um das Vorgehen zu besprechen. Da war eine nette Dame dran, die



erstmal laut gelacht hat. Die Angehörigen waren aber schon informiert und wussten, was auf sie zukommt.

Wolltest du angesichts solcher Geschichten schon immer Tatortreiniger werden? Oder wacht man eines Tages auf und sagt sich: Ich will Leichenspuren beseitigen?

Weder noch. (lacht) Früher wollte ich Polizist werden oder Automechaniker oder im Marketing arbeiten. Hätte ich von damals aus mein heutiges Ich gesehen, hätte ich ihm den Vogel gezeigt.

Wie bist du trotzdem in diesem Beruf gelandet?

Das hat sich einfach so ergeben. Ich habe zweimal angefangen zu studieren, einmal Bauingenieurwesen und einmal Wirtschaftspsychologie. Ich habe aber gemerkt, dass das nichts für mich ist und ich lieber etwas Handwerkliches machen möchte.

Da scheint der Weg zum Tatortreiniger trotzdem noch weit.

Stimmt. (lacht) Mein Vater hat seit über 20 Jahren eine Entrümpelungs rma, in die ich dann eingestiegen bin. Irgendwann häuften sich Anrufe nach dem Motto: Wir haben eine Räumung, aber in der Wohnung ist auch jemand gestorben.

schnapsidee Interview

»BEI WÄNDEN UND DECKEN GEHT MIT DRÜBERWISCHEN NICHTS MEHR.«



DER TATORTREINIGER

Was als kleines Projekt im Nachtprogramm begann, wurde zum langjährigen Serienhit: Wenn Bjarne Mädel als Heiko "Schotty" Schotte für den NDR Tatorte reinigt, wird keine noch so kuriose Situation ausgespart. Top Unterhaltung mit Geist und Witz! Macht ihr sowas auch? Ich habe dann Kurse und Lehrgänge zum zerti zierten Tatortreiniger besucht. Dort lernt man, wie man vorgeht und welche Mittel man einsetzt.

Ich habe gesehen, dass eine Sektion der Ausbildung den Titel "Verwesungs- und Leichengeruch" trägt. Man sitzt also da und hört sich etwas über den Geruch von Leichen an?

Richtig. Es wäre ja auch schwierig, den Leichengeruch anschaulich zu zeigen. Man lernt also, wie dieser Geruch entsteht, wie man sich dagegen schützt und wie man ihn bekämpft. Es gab beispielsweise auch einen Kurs mit dem tollen Titel "Körpersekretionen und Schwerkraft". Danach war ich also zerti zierter Tatortreiniger. Ich habe dann noch eine Weiterbildung zum staatlich geprüften Desinfektor gemacht.

Kann jeder diese Fortbildungen besuchen oder gibt es Voraussetzungen?

Eigentlich kann das jeder machen. Für den staatlich geprüften Desinfektor sollte man vorher schon in diesem Feld tätig sein. Es gab zum Beispiel viele Teilnehmer aus der Krankenhausbranche. Das Thema Desinfektion ist ja sehr umfassend, geht auch in die Biologie rein. Es geht darum, wie Bakterien oder Pilze aufgebaut sind, wie sie sich vermehren. Das geht schon sehr ins Detail.

Wie reagierten die Teilnehmer aus dem Krankenhaus darauf, neben einem Tatortreiniger zu sitzen? Die werden sich ihren Teil gedacht ha-



ben. (lacht) Mitbekommen habe ich es aber nicht.

Und jetzt bist du fertig ausgebildeter, staatlich geprüfter Tatortreiniger?

Nein, denn "Tatortreiniger" ist kein geschützter Begri Es ist in Deutschland auch kein Ausbildungsberuf. Viele kommen über die Gebäudereinigung oder die Schädlingsbekämpfung dazu und machen dann, wie ich, zusätzliche Lehrgänge.

Man kann also sagen: Du bist in den Job reingerutscht?

Ja. Ich hatte vorher schon mit Entrümpelungen und Messiewohnungen zu tun. So geht es vielen, die in diesem Bereich arbeiten. Es gibt keine gesetzlichen Vorgaben. Jeder kann sich "Tatortreiniger" nennen. Wenn man so einen Fall hat, ist es daher wichtig, sich ein Unternehmen zu suchen, das qualiziert ist und Erfahrung in diesem Bereich hat.

Ist es eine Arbeit, die du gerne machst, die vielleicht sogar Spaß macht?

Spaß würde ich es nicht unbedingt nennen. Aber der Beruf ist spannend und interessant.

Was reizt dich daran?

Die verschiedenen Fälle. Dass man eigentlich nie weiß, was einen erwartet, wie es in der Wohnung ausschaut, was passiert ist. Das ist für mich immer wieder spannend. Wir sind auch viel unterwegs, in ganz Bayern und bis nach Österreich. Man kommt also viel rum, man sieht viel und man lernt viele Leute kennen.

Auch Lebende...

...auch Lebende, ja. (lacht) Es ist schon faszinierend zu merken, wie unterschiedlich die Leute mit ihrer Trauer umgehen. Es war kein Teil der Ausbildung, mit Trauer umzugehen, das musste ich mir selbst aneignen.

Das stelle ich mir herausfordernd vor.

Vor allem am Anfang war es sehr schwierig. Stell dir vor, da kommt ein Anruf, und am anderen Ende sagt jemand: Herr Kreuzer, mein Vater ist gestorben. Und dann ist es erstmal still. Was sagt man darauf? Ich habe schließlich keine Beziehung zum Anrufer, so dass ich ihn sofort trösten könnte. Außerdem bin ich zugleich Unternehmer, der eine Leistung erbringen soll und dafür gewisse Informationen abfragen muss. Ich höre also vor allen Dingen zu und stelle selbst viele Fragen. Da muss ich immer einen Mittelweg nden, versuche natürlich unterstützend zu sein und zu signalisieren, dass wir unseren Teil gut erledigen werden.

In so einer Rolle bist du psychologisch gefordert. Brauchst du umgekehrt psychologische Beratung oder Supervision im Hintergrund? Ich habe tatsächlich nur meine Familie und vor allem meinen Kollegen, mit dem ich mich intensiv austausche. Wir reden über die Einsätze und darüber, was bei den Fällen passiert sein könnte. Aber psychologische Betreuung gibt es nicht. Und im Zweifelsfall hilft das Feierabendbier? Das gibt es auf jeden Fall. Das ist immer gut. (lacht)





Der beste Hörplatz im Haus: Überall.

Dynaudio Evoke: Listen up.

Fünf Modelle. Keine Kompromisse. Evoke vereint alle Innovationen, all unser Ingenieurwissen und das zeitlose dänische Design unserer besten High-End-Lautsprecher. Evoke wurde von uns für Musikliebhaber geschaffen, die immer überlegen, welchen Titel sie als nächstes hören wollen.

DYNAUDIO Evoke





Die Welle der miniaturisierten Videospielkonsolen aus den 80ern und 90ern nimmt kein Ende, mittlerweile kann man sich (fast) alle Modelle wieder ins Regal stellen. Dabei stand der AMIGA 500 bislang noch oben auf der Warteliste. Jetzt ist er da.





technik SPECIAL RETRO GAMING



THE A500 MINI

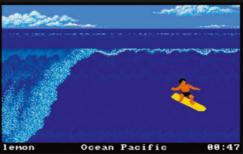
RETRO GAMES LTD Koch Media 129,99 € shop.kochmedia.com



Wer Ende der 80er einen AMIGA 500 besaß, wird sich noch gut daran erinnern können, welchen "Wow!"-E ekt die damalige Gra k mit 4.096 darstellbaren Farben auslöste. Kann man vielleicht mit 4K und HDR heutzutage vergleichen. Besteht diese nostalgische Begeisterung mitsamt der vorinstallierten Spielepalette den Test der Zeit? Bevor man loslegen kann, wird ausgepackt und aus dem Karton kommen: die Minikonsole – nein, die Tastatur ist nicht nutzbar -, eine Maus, ein Gamepad, ein USB-Csowie ein HDMI-Kabel. Was man angesichts des recht hohen Verkaufspreises von 129 Euro bemängeln kann, aber nicht muss: Das passende USB-Netzteil ist nicht im Lieferumfang enthalten, aber wer hat davon dieser Tage nicht eine komplette Schublade voll? Eigene Peripheriegeräte wie eine richtige Tastatur sind nutzbar. Wie bei Retrokonsolen üblich wählt man bei der Bildausgabe zwischen 50- oder 60-Hertz-Darstellung sowie die Darstellung: 4:3-Bild mit Balken, Vollbild oder den bekannten Retro-Filter mit Röhrenmonitor-Streifen. Was direkt nervt: Mit 180cm-Kabellänge der Peripheriegeräte sitzt man heutzutage viel zu dicht vor dem TV-Gerät, warum nicht direkt auf solide Drei-Meter-Längen gehen. Vorinstalliert sind 25 Spiele, unter denen jeder seine persönlichen Favoriten ausmacht - Speedball 2: Brutal Deluxe, California Games und The Chaos Engine sind die Konsens-Highlights. Und damit ist der größte Knackpunkt dieses Geräts o engelegt. Während Nintendo und Sega für ihre Retro-Mini-Geräte aus einem

fulminanten Lizenzpool hauseigener Titel schöpfen können – wohl dem, der ein Mario- oder Sonic-Franchise sein Eigen nennen kann –, musste man sich für die Spiele auf dem The A500 Mini mit vielen externen Rechteinhabern einig werden. So ist es natürlich schier unmöglich, jeden individuellen Geschmack zu befriedigen. Und ja, jeder wird sich noch an das Füllhorn an 3,5-Zoll-Disketten im Jugendzimmer in unzähligen Plastikboxen erinnern. Allesamt natürlich nur uneigennützig verwahrte Sicherheitskopien für einen Freund. Und so kommt es, dass mancher Titel auch einfach nur nervt. Ein Stunt Car Racer mag des einen Freud, des anderen unnützester Eintrag in der Zusammenstellung sein. Hersteller Retro Games Ltd. hat diese Gefahr ab Werk erkannt und verspricht, dass weitere Titel per Download verfügbar und per USB-Stick nachträglich installierbar sein werden. Und dann gibt es ja noch dieses Internet und Abandonware. Also all jene Spiele, bei denen man sich im Graubereich bewegt, ob hierfür jemand noch die gültige Lizenz besitzt und im Notfall Ärger machen könnte. Wir empfehlen das natürlich nicht. wollten es der Vollständigkeit halber nur angesprochen haben. Dass man dabei - wie sollte es auch anders sein nur auf Amiga-Spiele zurückgreifen kann, entlockt all jenen, die auf einem Raspberry Pie über tausende Games für ungezählte Plattformen verfügen, natürlich nur ein mildes Lächeln. Aber darum geht es am Ende wahrscheinlich auch nicht. Allein der Anblick der kleinen ab Werk etwas angegrauten Kiste unter dem TV macht schon reichlich zufrieden. Und den Competition Pro hat man sich eh direkt mitbestellt, um ihn lustvoll an die Wand werfen zu können.









Alle erkannt? Alien Breed: Special Edition, California Games, F-16 Combat Pilot, Lost Patrol



Und auch diese Konsolen gibt es in einer Miniaturversion, die wir in der Chronologie ihres Erscheinens ausführlich angespielt haben.

NINTENDO CLASSIC MINI: NES

Im November 2016 erschien die kleine Neuauflage des Nintendo Entertainment Systems, das seinerseits im Jahre 1985 erstmals in den Regalen stand. Man hätte Nintendo direkt für das ultrakurze 70cm-Controller-Kabel erschlagen können. Überhaupt war der Lieferumfang spartanisch: kein Netzteil, einen zweiten Controller musste man nachkaufen. Vorinstalliert sind 30 Spiele, die je nach Territorium – Europa/USA und Japan – variieren. Natürlich durfte die komplette Super Mario Bros. 1–3-Runde nicht fehlen. Die Community fand allerdings schnell Wege, weitere Spiele auf die Konsole zu bekommen.



Neupreis: circa 70 € | nintendo.de

NINTENDO CLASSIC MINI: SNES

Und weil die erste Konsole so ein Erfolg war, ließ das Super Nintendo Entertainment System nicht lange auf sich warten. Ein Jahr nach dem NES war es soweit. Bei der Controller- Kabellänge war man mit 140 cm etwas spendabler, ein Netzteil lag weiterhin nicht bei, dafür aber direkt ein zweiter Controller. Ärgerlich: Die Anzahl der Spiele wurde auf 20 reduziert, allerdings hatte Nintendo mit dem bis zu dem Zeitpunkt nicht veröffentlichten Star Fox 2 noch ein exklusives Ass im Ärmel. Auch hier konnte man ab Werk keine weiteren Titel nachinstallieren, die Community half wie zu erwarten aus.



Neupreis: circa 100 € | nintendo.de



technik SPECIAL RETRO GAMING

SONY PLAYSTATION CLASSIC

Durch den Verkaufserfolg der Nintendo-Minikonsolen wurden andere Hersteller hellhörig. Sony schickte 2018 die Kompaktversion seiner PS1, die 1994 erschien, ins Rennen und fing sich direkt Kritik für den Startpreis von über 100 Euro ein. Ein zweiter Controller lag direkt bei, Highlights der 20 vorinstallierten Spiele sind für uns Resident Evil: Director's Cut sowie Grand Theft Auto. Fast zeitgleich mit dem Konsolenstart konnte man USB-Sticks im Internet kaufen, die fast das komplette Spiele-Line-Up für die PS1 enthielten. Nennen wir es mal vorsichtig "Grauzone".



Neupreis: circa 100 € | playstation.de_

SEGA MEGA DRIVE MINI

Und wer darf nicht fehlen? Ganz genau, Sega. Das Original entstammt dem Jahr 1988, die Mini-Version erschien 2019 und brachte direkt 42 Spiele mit. Komplett unverständlich: Der Controllernachbau besaß in Europa/US neben dem Steuerkreuz nur drei Buttons, die japanische Variante sechs. Nicht unwichtig für "nachträglich" hinzugefügte Spiele, bei denen diese gebraucht werden. Natürlich dürfen Sonic The Hedgehog 1-2 nicht fehlen, Tetris und Darius sind Exklusivtitel, die für das originale Mega Drive nie erschienen sind.



Neupreis: circa 80 € | sega.com

RASPBERRY PIE

Wie sagen wir das jetzt? Wer ein bisschen Spaß am Basteln hat, im Internet auch nur etwas findig ist und eine Speicherkarte beschreiben kann, dem steht über den Mini-Computer Raspberry Pi die komplette Retro-Gaming-Welt offen. Der Mini-Platine kann man sein Lieblingsgehäuse nach Wahl spendieren, das Angebot ist erschöpfend groß. Als "Software" findet man auf diversen Seiten zum Download angebotene Komplettpakete im Grunde aller Konsolen, mitsamt Spielen, die sich leicht installieren lassen. Muss man selbst entscheiden.



Preis variiert | raspberrypie.com





Die Sonos-Multiroomspeaker-Familie vermeldet erneut Zuwachs: Ray ist eine sehr kompakt gebaute Soundbar, für all diejenigen, die auf guten Sound aber nicht auf zu große Technik stehen. Dabei ist es Ray egal, ob sie in kleinen bis mittelgroßen Räumen Fußballstadionstimmung, deine Konsolenspiele oder Musikstreaming im gewohnt dynamischen Sonos-Sound inszenieren soll. Die Klangoptimierung TruePlay ist natürlich auch in Sonos kleinster Soundbar verbaut, sodass die bestmögliche Abstimmung auf den Hörraum nur einen Klick in der App entfernt ist. Das einzige Zugeständnis bei der Anschlussvielfalt ist, dass Ray "nur" über einen optischen Eingang und nicht über HDMI-ARC verfügt. Und wenn du bis gerade nicht wusstest, dass

SONOS RAY

es das überhaupt gibt, wirst du es auch



SONOS RAY 55,9 x 7,1 x 9,5 cm 1,95 kg

299 € sonos.com

nicht vermissen.



Wer Ultrasone bislang als Hersteller für eher hochpreisige High-End-Kopfhörer kannte: Die machen jetzt auch in Lifestyle. Bestes Beispiel sind die kabellosen Bluetooth-Kopfhörer Lapis, die wahlweise mit Active Noise Cancelling für Ruhe sorgen, oder dir dank Ambient Sound dein Umfeld noch hörbar machen. Kabelloses Laden, bis zu neun Stunden Akkulaufzeit, 35 Stunden Ladezeit im Akku-Case und Spritzwasserschutz nach IPS54 gehören ebenfalls zum guten Ton.

179 € | ultrasone.com



POWERSHOT G7 X MARK III

Kann alles, kostet nicht die Welt und kommt sehr kompakt daher. Kein Wunder, dass so viele Vlogger und YouTube-Streamer auf Canons *Powershot* schwören. In unserem Test erzeugte die Kamera auch unter problematischen Lichtverhältnissen hervorragende Bilder. Egal ob im 4K-Videmodus oder als klassische 20,1-Megapixel-Fotokamera. Der 3,5 mm Mikro-Eingang sorgt für Flexibilität bei der Tonaufnahme und mit dem klappbaren Display hat man seine Aufnahme immer im Blick.

775 € | canon.de



SAMSUNG THE FREESTYLE

The Freestyle ist das coole Gadget für deinen Sommer: Der mobile Projektor ist klein, leicht, sieht gut aus und begleitet dich durch viele kleine und große Abenteuer im Alltag. Wie wäre es mit einem Filmabend auf der Dachterrasse? Einer Gaming-Session im Freibad? Oder das Streamen eines Konzerts im Camper? Angeschlossen an eine externe Powerbank unterhält dich The Freestyle dort, wo du ihn brauchst. Besonderes Highlight: Der Standfuß lässt sich für Projektionen an die Decke um bis zu 180 Grad drehen.



THE QUARRY

ZUM FÜRCHTEN ODER FURCHTBAR?

Der Hype ist gelandet, der Social-Media-Kampagne konnte man in den vergangenen Wochen nicht aus dem Weg gehen. Willkommen zu deinem interaktiven Horrorfilm.

The Quarry ist eine pixelgewordene Hommage an alle Horror-/ Slasher-/Home-Invasion-Filme der letzten 30 Jahre. Dabei verspricht Supermassive Games, dass man hier 186 verschiedene Enden durch seine Entscheidungen und Spielweisen erleben kann. Das klingt nach einem hohen Wiederspielwert, aber macht man das angesichts dessen, dass ein Durchlauf zwischen acht bis neun Stunden braucht, auch wirklich? Weil die Handlung hier absolut im Mittelpunkt steht, verraten wir an dieser Stelle so wenig wie möglich darüber, aber so viel sei gesagt: Von der Checkliste des kleinen (Teenie-)Horror-Einmaleins kann man folgende Eckpfeiler abhaken: Werwölfe, hormonell übersteuerte Teenager im Sommercamp inklusive Comic-Relief-Dude, ein dubioser Polizeichef, Redneck-Jäger im Wald, eine geisterhafte Frauenerscheinung und eine urbane Legende. Ja, genau - willkommen zu "Ich weiß immer noch, was du Werwolf letzten Sommer getan hast, als Leatherface

mir den Tipp gegeben hat: "Don't Breathe". Damit *The Quarry* sich auch mit der Steuerung möglichst an jeden wendet, sind Steuerung und Gameplay keine Raketenwissenschaft und im Hauptmenü sehr gut auf die eigenen Bedürfnisse einstellbar. Das läuft dann so: Nach einer Filmszene schaltet das Spiel auf die Steuerung eines Protagonisten um, den man in



THE QUARRY

Was soll man dazu sagen? Entweder man liebt das Genre oder nimmt sofort die Beine in die Hand. Als echter Gorehound hätte man sich natürlich etwas mehr Radikalität gewünscht, aber das schränkt die Käuferschaft ein. So ist *The Quarry* eine heitere Horrorhatz mit ein paar Längen geworden, die aber richtig schick aussieht und im besten Fall mit ein paar Freunden zusammen gespielt werden sollte. Dann kann man sich auch über die Awkward-Moments amüsieren.

bester Resident Evil-Manier aus der Third-Person-Perspektive durch die Kulisse steuert. Man sucht entweder Anhaltspunkte, die die Geschichte vorantreiben, oder ndet Tarot-Karten, die man zwischen den Levels einer merkwürdigen Alten zusteckt, die einen als narratives Foreshadowing in die Zukunft blicken lässt. Hat man genug Hinweise gefunden oder sich aktiv dafür entschieden, dass die Hauptstory weitergehen soll, folgt zumeist wieder eine Cutscene, gefolgt von einem Quicktime-Event, in dem man gejagt wird oder einen anderen Charakter retten muss. Zum Ende des Spiels gibt es dann noch ein paar Sequenzen, in denen man unter Zeitdruck seine Häscher per Wa e niederstrecken sollte. The Quarry ist Fanservice, von dem man sich noch ein paar härtere Momente und eine knackigere Erzählung gewünscht hätte. Eines muss man aber sagen: Es sieht oftmals einfach nur nach Realismus pur aus.







EVA BIRINGER

DER GEIST AUS DER FLASCHE

Jahrelang war ihr die Flasche eine gute Freundin, die Wahrheit, die im Wein liegt, nie weiter weg als der nächste Abend. Über ihren Weg aus der Abhängigkeit hat **EVA BIRINGER** ein Buch geschrieben.

Eva Biringer, sind Sie w tend?

Ja, ich bin oft w tend, in vielen Situationen und Bereichen. Weibliche Wut wird generell unterschätzt, da gibt es noch viel aufzuholen. Es gibt zahlreiche Gr nde daf r, als Frau w tend zu sein. Das war sicherlich auch ein Antrieb f r mein Buch. Allerdings w nsche ich mir, dass eine positive Message

berwiegt. Ich will einerseits auf Missstände aufmerksam machen, aber ich will auch einfach Lust machen auf das n chterne Leben.

Was ist Alkoholf r Sie?

Alkohol ist eine extrem s chtig machende Substanz, die in unserer Gesellschaft noch viel zu wenig problematisiert wird. Alkohol gilt als Kulturgut, was er historisch betrachtet sicherlich auch ist. Das sollte aber keine Ausrede daf r sein, dieses nicht zu hinterfragen. Ich sage: Schaut euch auch die Gefahren an! Alkohol ist eine Droge – genau wie Tabak, MDMA und Koks. Trotzdem hat sie in unserer Gesellschaft noch den Status

eines Genussmittels.

Wie hat das regelmäßige Trinken bei Ihnen angefangen?

Zum ersten Mal getrunken habe ich mit elf Jahren. Ich habe damals Tagebuch geschrieben, deswegen kann ich das so genau sagen. Daher weiß ich auch, dass ich mit Back-Rum angefangen habe, also mit ganz, ganz schäbigem Zeug.

Waren Sie dabei allein oder unter Freunden?

Wir waren zu dritt, zwei Jungs



EVA BIRINGER

Unabhängig. Vom Trinken und Loslassen

••••

Es gibt in Deutschland eine Personengruppe, bei denen der Alkoholkonsum entgegen des Trends steigt: bei gebildeten, beruflich erfolgreichen Frauen ab 30. Eine von ihnen ist Eva Biringer, die in charmanter Offenheit schreibt, wie sie ihren Weg aus der Sucht gefunden hat.

und ich, wobei ich einen der beiden nicht besonders mochte. Wir haben "Wahrheit oder P icht" gespielt, und ich musste trinken.

Der Klassiker...

Genau. Ich habe getrunken und fand es widerlich. Noch heute habe ich diesen Geschmack auf der Zunge. O ensichtlich hat aber irgendetwas bei mir sofort angeschlagen, denn ich habe weitergetrunken. Danach habe ich mich bergeben, wof r der Freund mir noch einen Finger in den Hals gesteckt hat – damit ich mich zu Hause bei meiner Mutter blicken lassen konnte. Ich dachte: Okay, das ist eklig, aber ich kann es trotzdem nicht lassen. Komischerweise mochte ich von Anfang an das Gef hl, das Alkohol mir gegeben hat.

Wie es weiterging und wie Eva Biringer die Alkoholabhängigkeit hinter sich lassen konnte, liest du auf *buddymag.de*.





SIBYLLE BERG RCE

••••

#RemoteCodeExecution ist mit 704 Seiten ein beeindruckender Klotz Literatur auf dem Kaffeeti ch. Sibylle Berg hält darin die Welt am Leben, die sie mit GRM Brainfuck erö net hat, ein dritter Band aus dieser dystopischen Zukunft soll folgen. Worum es geht: Eigentlich um das London der nahen Zukunft, in dem sich die f nf jungen Computernerds Kemal, Ben, Maggy, Rachel und Pjotr treffen Sie nennen sich "Die Freunde", und ja: Es sind f nf. Aber Sibylle Berg wäre nicht sie selbst, wenn es nicht um so viel mehr ginge: Eine (und man kann es nicht anders sagen) abgefuckte Zukunft, in der die Gesellschaft zum Erliegen gekommen ist. Armut und Arbeitslosigkeit bestimmen das Bild, nur die Computerbranche beschäftigt noch Leute. Es ist der Sieg der Großkonzerne. Das eingef hrte Grundeinkommen ist zu viel zum Sterben, zu wenig zum Leben. Die f nf Freunde planen den Sturz dieses Systems und f hren ihren Mitmenschen wie dem Leser die eigene Manipulierbarkeit vor Augen, nutzen Deepfakes f r ihre Zwecke. Und den Leser beschleicht ein sehr beengendes Gef hl, dass die Fiktion nicht so weit von der aktuellen Realität entfernt ist.



"Warum wir alle wieder mehr leisten m ssen" - mit solch einem Claim fällt man nat rlich direkt mit der T r ins Haus und kann sich der Aufmerksamkeit seiner Zuhörer oder Leser sicher sein. Der 1966 geborene Martin Limbeck stammt aus Essen und ist seines Zeichens Unternehmer, Redner, Berater. Autor und definitiv streitbar. Denn Limbecks These ist zusammengefasst: Eine raumgreifende Bequemlichkeit im Mittelstand der deutschen Wirtschaft sorgt daf r, dass sich dieses Land langsam, aber sicher abwirtschaftet. Wenn man sich Dodoland aber in Gänze zu Gem te f hrt. merkt man schnell, dass es Limbeck nicht um plakative Parolen, sondern um ein allumfassendes Plädoyer f r eine neue Leistungskultur geht. Sein Rat richtet sich vor allem an den inneren Schweinehund, den es mit Mut zu besiegen gilt, um kein "Dodo" zu sein. Limbeck erinnert dabei an den amerikanischen Geist von "from rags to riches", wobei die Außenstehenden den erfolgreich Gewordenen mit Applaus bestärken und nicht mit Neid begegnen. Eine manchmal polemisch, aber immer deutlich und direkt formulierte Streitschrift.



NICOLE KRAUSS

Ein Mann sein



Die zehn geb ndelten Geschichten der amerikanischen Autorin Nicole Krauss zeichnen sich durch eine erzählerische Stärke aus: Die vielen Menschen, die Krauss entwirft, kommen einem sehr real vor. Krauss erzählt Geschichten vom Zusammenleben, vom Begehren und sich trennen. Von all diesen Unwägbarkeiten, die Frau und Mann zusammen- und wieder auseinanderbringen und in denen man sich immer wieder selbst wiederfinde.



JEFF TWEEDY

Wie schreibe ich einen Song

•••00

Dass er es kann, hat Jeff Tweedy, seines Zeichens Kopf der US-amerikanischen Band Wilco und Uncle Tupelo, in den letzten 30 Jahren mehrfach unter Beweis gestellt. In Wie schreibe ich einen Song erfährt man nun mehr ber das "Wie" des kreativen Prozesses. Ein ehrlicher Einblick in das Schaffen und Scheitern von einem Musiker, der auch seine Schrullen nicht vor seiner

Leserschaft versteckt.

entertainment LITERATUR



DON WINSLOWCity On Fire

••••

Mehr Aufsehen als die Veröffentlichung dieses neues Don-Winslow-Thrillers, der als Auftakt einer bereits geschriebenen Trilogie fungieren soll, war und ist der im Vorfeld großflächig platzierte PR-Coup des US-Bestsellerautors: Winslow wolle nach der Trilogie Schluss machen mit dem Schreiben und sich in Zukunft lieber damit beschäftigen, die Wiederwahl von Ex-US-Präsident Donald Trump zu verhindern. Wir sind gespannt.



RICHARD WRIGHT

Der Mann im Untergrund



Endlich liegt Richard Wrights Roman in Gänze als deutsche Übersetzung vor. Der bereits in den 40er Jahren entstandene Roman wirkt auch heute noch erschreckend zeitgemäß: Als der Afroamerikaner Fred Daniel von der Polizei aufgegriffen wird, beginnt seine Odyssee. Ab diesem Moment versucht er den Fängen einer institutionalisierten staatlichen Willk r zu entkommen, die ihn wortwörtlich in den Untergrund treibt.



DENIS SCHECK

Schecks kulinarischer Kompass



Dass dieser Mann Appetit auf das Leben hat, kann man ihm ein klein wenig ansehen. Diesmal bleiben die Buchdeckel allerdings geschlossen und Literaturkritiker Denis Scheck lässt seine Leser lieber mit ihm in die Kochtöpfe schauen. Scheck berichtet persönlich von seiner Leidenschaft f. r. das Essen und Trinken und serviert kleine wie große, aber immer unterhaltsame Anekdoten, unter anderem ber Lieblingsrezepte und kulinarische Extravaganzen.

Follow us @bbqmagazin





BULLET TRAIN

SUDDEN DEATH

In einem spärlich mit Highlights bestückten Kinosommer könnte dieser Action-und-Adrenalin-Mix der Lichtblick sein. Alle Beteiligten wissen genau, was dafür zu tun ist.

Das fängt mit Regisseur David Leitch an, den man für Deadpool 2 und Atomic Blonde schätzen gelernt hat - und Fast & Furious: Hobbs & Shaw hat man ihm einfach aus Nettigkeit verziehen. Der Mann hat ein Gespür für äußerst rasante Action, die aber nicht mit eigenwilligem Humor geizt, und in diesem Tenor darf er auch hier wieder zu Werke gehen. Dann natürlich Brad Pitt in der Hauptrolle, der Mann ist und bleibt ein Sympathieträger. Worum es überhaupt geht? Pitt spielt den Auftragskiller Ladybug, der in der jüngeren Vergangenheit nicht wirklich auf der Sonnenseite des Lebens stand. Ein paar Dinge sind im Rückblick aus dem Ruder gelaufen, weswegen Ladybug sich entschließt, nach dem wie immer unvermeidlich letzten Auftrag kürzer zu treten. Dumm gelaufen: Genau diese Mission hat es allerdings in sich, denn an Bord des Bullet Trains ndet er sich umgeben von fünf Killern, die

anscheinend allesamt noch eine Rechnung mit Ladybug o en haben. Dazu kommt ein Entführungsopfer, ein Ko er voller Geld, auf den es alle abgesehen haben, und an der Endstation wartet ein gefährlicher Unterweltboss. Der Hochgeschwindigkeitszug macht keine Zwischenstopps, sodass Ladybug die ganze Zeit damit beschäftigt ist, seine Haut zu retten. Bullet Train basiert auf dem 2010 erschienen Roman von Kötarö Isaka und



BULLET TRAIN
Regie: David Leitch

Was soll da schon groß aus der Bahn geraten? Die Romanvorlage eines zumindest in asiatischen Ländern bekannten Autors, ein Brad Pitt in Hochform und eine Armada an "WTF?"-Szenen, die man so noch nicht zu sehen bekommen hat hätte ebenso einem Ouentin Tarantino zur Ehre gereicht. Gespickt mit skurrilen und aberwitzigen Szenen und einem durchaus respektablen Level an Gewaltdarstellung manövriert sich ein tollpatschig anmutender Pitt aus einer misslichen Lage in die nächste. Der Zuschauer hat seinen Spaß im Kinosessel, ob dieser obskuren Charaktere. die sich zuhauf an Bord tummeln. Der Film wirkt gerade so, als ob man die Geschwindigkeit von Crank und den spröden Humor von Snatch in einen Zug verfrachtet hätte. Man will dem Bullet Train die Daumen driicken, dass der Starttermin am 4. August nicht genau ins Sommerloch fällt. Wer sich die literarische Vorbildung vorab angedeihen lassen möchte: Der Roman ist passend zum Kinostart auch in einer deutschen Übersetzung erhältlich.



MORBIUS
Regie: Daniel Espinosa

● ● ○ ○ ○

Nein, leider vertan. In sehr kurzer Zeit ist Morbius sehr schlecht gealtert, da waren wir in der letzten Ausgabe wohl etwas zu freudig erregt. weil man wieder im Kinosessel Platz nehmen durfte. Jared Letos Performance ist weiterhin okay'ish und nicht so schlimm wie sein Suicide Squad Joker, mehr denn aber auch nicht. Was abseits der 08/15-Story auf dem kleineren TV-Format au ällt: Die Special-Effects sind schneller als das Auge mitkommt.



THE NORTHMAN Regie: Robert Eggers

Man sollte sich vom Vikings tri tAssassin's Creed: Valhalla-Look des Covers nicht täuschen lassen: Dies hier ist ein echter Eggers und der steht nun wirklich nicht für testosterongeladene Action-Fantasien, sondern hat sich mit Genre-Highlights wie Der Leuchtturm und The Witch einen Namen für atmosphärisch dichte Dramen gemacht. Ein Markenzeichen, das ebenso für diese prominent besetzte Rachegeschichte gilt.



Die letzten Lobeshymnen nach Kinostart klingen noch nach, wir sind bereit für eine neue Strophe: Wie gut ist denn bitte Matt Reeves' The Batman geworden? Welch eine Gänsehaut erzeugt Something In The Way von Nirvana in den genau richtigen Momenten? Es ist ein Film Noire, eine Detective- und eine Origin-Story für einen eben (noch) nicht so super Super-Helden, Robert Pattinson als Bruce Wavne ist ein getriebener der Nacht, der nicht weiß, wo die Grenzen seines Tuns liegen. Egal ob situativ in den sehr physischen Kampfszenen oder auf der unerbittlichen wie selbstzerstörerischen Jagd nach dem Riddler insgesamt. In seiner Rolle erinnert Pattinson damit stellenweise an Brandon Lees Performance in The Crow. Der zweite Hauptdarsteller ist unbestreitbar Gotham als Stadt, wurde diese noch nie als solch ein unerbittlicher Moloch gezeichnet, dagegen wirkt Alex Proyas Dark City wie ein Besuch in Disneyland. Das ergibt in Summe knapp drei Stunden Unterhaltung ohne nennenswerte Schwachpunkte, selbstredend ist unsere Empfehlung die englische Originalversion des Films, weil Paul Dano hier erst richtig zur Geltung kommt.



MATRIX RESURRECTIONS
Regie: Lana Wachowski

••000

Am Ende will man beide Pillen schlucken, um sicherzustellen, dass man Matrix Resurrections schnell vergisst. Es ist ein zähes Ringen zwischen Kreativ- und Marketingabteilung und am Ende verlieren beiden. Der vierte Teil hat sich zu viel eigenes Erbe aufgebürdet, will zu viel auf der Meta-Ebene stattfinden lassen und verzettelt sich in angestrengten Selbstzitaten. Für diese Seite dürfte Regisseurin Lana Wachowski Kronzeugin sein. Dann wurde im Marketing das Reißbrett aufgestellt. Was, wenn man in den Zuschauerumfragen merkt, dass man mit diesem Franchise eine jüngere Generation für mindestens noch eine Fortsetzung oder einen Reboot in Serienform gewinnen kann? Oder Keanu Reeves und Carrie-Anne Moss weitere Teile dankend ablehnen? Dann braucht es doch jüngere und diversere Schauspieler, die aber eigentlich nur ein Abziehbild von dem sind, was man schon hatte. Der erzählerische Trick ist dabei eigentlich ein guter: Wer aus der alten Riege noch mitspielen wollte, sollte doch. Wer nicht mehr dabei ist, wurde neu besetzt und durch eine neue Inkarnation gerechtfertigt. Wer definitiv raus sein dürfte, sind

die Fans des ersten Teils.

kultur FILM



DIE WUNDERSAME WELT DES LOUIS WAIN

Regie: Will Sharpe

••••

Fangen wir beim Benedict Cumberbatch Double Feature in dieser Ausgabe zunächst mit dem skurrileren Film an. In diesem schlüpft Cumberbatch in die Rolle von Louis Wain, einem freischaffenden Künstler, der nach dem Tod seines Vaters für die Familie sorgen muss. Wie er das macht? Mit absurd vermenschlichten Katzenillustrationen und gegen alle Widerstände. Inklusive Love-Story und very british.



DOCTOR STRANGE IN THE MULTIVERSE OF MADNESS

Regie: Sam Raimi



Im Marvel Cinematic Universe ist nach Avengers: Endgame die Zeitenwende angesagt. Wenn vorher alle Filme wie Zahnräder ineinandergegriffen haben, muss man sich jetzt als Zuschauer mitunter bemühen, auf Stand zu bleiben, und sollte für den zweiten Doctor Strange-Film ausreichend Vorwissen mitbringen. Sonst ist es nur ein wilder und verwirrender Ritt – und:

4K & SPECIALS



RED SONJA Regie: Richard Fleischer ●●●○

Die 80er haben angerufen und wollten sich mal wieder melden. Hier kam schon viel zusammen: Ein Soundtrack von Ennio Morricone, produziert von Dino de Laurentiis und dann natürlich Brigitte Nielsen und Arnold Schwarzenegger. Im Steelbook und mit ein hisschen Fremdscham



SLEDGE HAMMER. DIE KOMPLETTE SERIE

Regie: Daniel Attias u.a.

Was war das damals ein verwirrendes Erlebnis, als die Serie ab 1988 bei RTL ausgestrahlt wurde. So viel Anarcho-Humor und Slapstick war man in dem Alter nicht gewohnt. Diese Komplett-Box ist leider "nur" auf DVD erhältlich, aber das tut dem Spaß mit David Rasche & Co. keinen Abbruch.



DR. WHO UND DIE DALEKS

Regie: Gordon Flemyng

Peter Cushings erstes Leinwandabenteuer als Dr. Who gibt es für 4K-Cineasten als limitiertes Steelbook und das sogar in Dolby Vision. Da kann die Tonspur in einfachem Mono-PCM nicht mithalten. Aber wen kümmert das schon



DR. WHO. DIE INVASION DER DALEKS AUF DER ERDE...

Regie: Gordon Flemyng

Dann schnüren wir doch direkt den Doppelpack für echte Dr.-Who-Fans, denn auch der zweite Kinofilm aus dem Jahr 1966 ist jetzt als 4K-Abtastung erhältlich. Die technische Ausstattung ist identisch und die Extras sind ebenso vielfältig.



THOR: LOVE AND THUNDER

Regie: Taika Waititi



Natürlich war es buddy (auch) nicht vergönnt, den vierten Thor-Film vorab sehen zu dürfen. Aber die im Vorfeld gestreuten Infos lassen allesamt aufhorchen. Natalie Portman als weibliche Mighty Thor, Christian Bale endlich als Bösewicht - hier kommen doch Eckdaten zusammen, die für Vorfreude sorgen. Zudem verspricht Regisseur Taika Waititi, dass es "größer, lauter und bombastischer" wird. Wir nehmen ihn beim Wort.



GUGLHUPFGESCHWADER

Regie: Ed Herzog



Neues aus dem Eberhofer Universum, und das wird selbstredend immer noch von den skurrilen Charakteren bevölkert, die Rita Falk seit zehn Romanen auf den Plan ruft. Was gibt's diesmal? Ein explodierter Lotto-Laden, einen Mord und einen dreibeinigen Hund. Das sind nur einige der Herausforderungen, denen sich der Eberhofer diesmal stellen muss. Deutsches Lokalkolorit-Kino in Hochform.

RISE AGAINST

SENDUNGS-BEWUSSTSEIN

Nach vier Jahren gehen **RISE AGAINST** in diesem Sommer wieder in Europa auf Tour – mit aktuellem Album, neuer EP und dem alten politischen Bewusstsein.

Bevor die Pandemie es unmöglich machte, vor Live-Publikum zu spielen, legten Rise Against eine längere Konzertpause ein, um an ihrem Album Nowhere Generation zu arbeiten, das im Juni vergangenen Jahres erschien - am 4. Juni, dem o ziellen "Rise Against Day". Den rief Bürgermeisterin Lori Lightfoot in Rise Againsts Heimatstadt zur Verö entlichung des Albums nämlich aus, um das soziale Engagement der Band aus Chicago, Illinois zu würdigen. Seit ihrer Gründung 1999 setzen sich Rise Against ununterbrochen für Mensch, Tier und Umwelt ein, ihr Engagement und ihr politisches Bewusstsein ist auch mit dem zunehmenden kommerziellen Erfolg nicht geringer geworden. So bezieht Frontmann Tim McIlrath unter anderem klar Position zu den jüngsten Amokläufen in den USA: "Es hat nichts mit Freiheit zu tun, wenn ein Jugendlicher oder ein anders ungeeigneter Mensch kein Gewehr kaufen darf, wenn man

überhaupt keine Wa en auf Militärniveau an Zivilisten verkaufen darf. Man würde ein Kind ia auch kein Auto fahren lassen. Wenn Wa en frei verfügbar sind, steigt die Bereitschaft und auch die Lust, sie zu benutzen. Größtenteils haben weiße Männer ein abnormales Verhältnis zu Schusswa en, ja fast schon eine romantische Beziehung. Sie sammeln sie und denken jeden verdammten Tag an sie. Sie haben diese Fantasien, dass sie James Bond sind und irgendwelche bösen Machenschaften ver-



RISE AGAINST Nowhere Generation II

••••

Mit fünf aus den Sessions zum aktuellen Album Nowhere Generation stammenden Songs schenken Rise Against der Platte eine EP-Fortsetzung. Die bietet Punkrock-Hymnen des Überdauerns, voll von leidenschaftlichem Widerstand und großen Melodien – Punk-Energie fürs Stadion.

hindern. Wir als Band haben das Privileg, viel reisen zu können, dadurch sehen wir, wie viel besser der Umgang mit Wa en in anderen Ländern läuft." 2022 ndet der europäische Festivalsommer wieder mit Rise Against statt, die ihre Nowhere Generation-Songs endlich auf die großen Bühnen bringen können. Im vergangenen Jahr nutzte die Band während eines Aufenthalts in Los Angeles die seltene Gelegenheit einer Zusammenkunft, um drei Tage lang Musik zu machen und die Bänder mitlaufen zu lassen. Eine gute Idee, die es Fans Ende 2021 ermöglichte, die gebündelte Energie dieser drei Tage in Form der Nowhere Sessions-EP nachzuempnden – auf die 2022 nun mit dem fünf Tracks starken Nowhere Generation II ein weiteres Kleinformat folgte. Dem Jahr, in dem die Rise-Against-Tage endlich auch wieder hierzulande live umgesetzt werden.



FANTASTIC NEGRITO

White Jesus Black Problems



Der 54-jährige Kalifornier Xavier Amin Dphrepaulezz hat auf den Straßen seines Lebens schon einiges erlebt und überlebt. Ähnlich abenteuerlich klingt seine Musik zwischen Blues, Soul, Funk und fuzzigem Rock'n'Roll, zu der er singt, jault, schreit und auf der Gitarre gniedelt. Sein fünftes Album erzählt die dramatische Geschichte einer weißen Dienstmagd, die sich in den Vereinigten Staaten des 18. Jahrhunderts in einen Sklaven verlieht.



FOALS Life Is Yours

••••

Die Indierock-Band aus Oxford ist im vergangenen Jahr zum Trio geschrumpft und hat nach zwei Alben über die Schwere dieser Welt mit Life Is Yours zurück zur Leichtigkeit gefunden. Wo immer sie diese auch hergeholt haben, man hört sie in fast jedem Takt: Wake Me Up geht mit 80s-Flair voran, 2001 ist mit zackigen Gitarren eine Tanzodyssee und auch der Rest des Albums ist aus einem unnachahmlichen Gitarren-Elektro-Pop-Guss.



JACK JOHNSON Meet The Moonlight

Nach fünf Jahren kehrt Jack Johnson zurück - mit einem neuen Album und mit der Akustikgitarre ans Lagerfeuer. All The Light Above It Too beschäftigte sich 2017 unter anderem mit dem Klimawandel und dem politischen Weltgeschehen, wie Johnson damals schrieb. Direkt heraushören konnte man das nicht, man musste den Songtexten schon genau lauschen. Denn Johnsons Musik besteht aus eingängigen Melodien, guter Sonnenuntergangslaune und Akustikgitarren-Melancholie - ihr Markenzeichen und Manko ist schon länger, dass sie leicht im Hintergrund verschwindet. Die gefühlvollen Songs des Surfers und Musikers untermalen traumhafte Situationen wunderbar. und wenn diese nur im Kopf stattfi den. Man tut Johnson sicher auch Unrecht mit diesen stereotypen Bildern, er strengt sich auf seinem achten Album Meet The Moonlight aber auch nicht an, dem etwas entgegenzusetzen. "Now never mind all the noise/ Going through your head", heißt es etwa im sommerlich-seichten One Step Ahead und Calm Down trägt das musikalische Thema des Albums gleich im Titel. Am Strand funktioniert das hervorragend, im Fahrstuhl wäre etwas mehr Experimentierfreude wünschenswert.



LIZZOSpecial



Mit ihrem Hit Iuice und dem Album Cuz I Love You war die aus Detroit, Michigan stammende Musikerin 2019 eine der Durchstarterinnen des Jahres, Nun knüpft die 36-Jährige mit Special an ihre erfolgreiche Mischung aus HipHop, Soul, R'n'B, Disco und jeder Menge Power an. In Grrrls nimmt sie kurz den Beastie-Boys-Song Girls von 1986 aufs Korn, um den Track dann rappend und singend unnachahmlich zu ihrem eigenen zu machen.



INTERPOL The Other Side Of Make-Believe



Bei Interpol liegt das letzte Album schon etwas zurück: Marauder erschien 2018 und überzeugte mit Lautstärke und Spielfreude. Vier Jahre später klingt die New Yorker Band wesentlich verletzlicher. Daniel Kessler und Sänger Paul Banks schrieben die neuen Songs zwar gemeinsam, waren die meiste Zeit aber räumlich getrennt. Wenn Banks'vom Klavier untermalt singt, klingt er dennoch so unmittelbar und nahbar wie lange nicht.

kultur MUSIK



G. LOVE & SPECIAL SAUCE
Philadelphia Mississippi



Wo wir bereits über ihn gesprochen haben: So ein bisschen Jack Johnson steckt musikalisch und optisch auch in der HipHop, Funk und Blues vereinenden Band aus Philadelphia, Johnson war auf Philadelphonic, dem 1999 erschienenen und bislang besten G.-Love-Album, sogar als Gast zu hören. Rund ein Vierteljahrhundert später hört man den 13 neuen Songs zwar kaum die vergangene Zeit an, so locker und spontan klingen sie, ein paar neue Impulse wären hier und da aber trotzdem angebracht.



JACK WHITEEntering Heaven Alive



Nach dem lauten Gitarrenalbum Fear Of The Dawn veröffentlich Tausendsassa Iack White bereits sein zweites Album in diesem Jahr, Das Schwarzweiß-Video zu If I Die Tomorrow hält sich offe bar an den Albumtitel: White ist darin zu sehen, wie er einen Sarg hinter sich herzieht. Und zwar seinen eigenen. Aber keine Sorgen: Richtung Hölle geht es musikalisch nicht, Entering Heaven Alive klingt unter anderem mit Geigen und bluesigen Love-Songs für Whites Verhältnisse relativ ruhig.



THE KOOKS

10 Tracks To Echo In The Dark



Ihr neues Album veröffentlich die englische Indierock-Band digital in Form von drei EPs, die zwei Mal drei und einmal vier Songs umfassen, Damit kommt man insgesamt auf die im Titel beschworenen zehn Tracks und diese sind natürlich auch auf Vinvl oder CD erhältlich. Sie entstanden zum Großteil in Berlin, was laut Sänger Luke Pritchard eine Reaktion auf den Brexit sei: "Wir lieben Europa einfach so sehr." Und Europa die Kooks seit ihrem Wahnsinnsdebüt Inside In/ Inside Out von 2006.

EIN KRAFTVOLLES PLÄDOYER FÜRS ANPACKEN

Wir sind ganz schön bequem geworden. Wirtschaftlich ähneln wir flugunfähigen Dodos. Kein Wunder, dass unsere Wirtschaftsleistung und unser Wohlstand stetig zurückgehen.

Martin Limbeck lamentiert nicht, er packt an!
Ehrlich und direkt zeigt uns der SelfmadeUnternehmer, wie wir das Fliegen wieder
lernen: mit Ausdauer und Selbstdisziplin
sowie einer Frischzellenkur in unternehmerischem Denken. Limbecks Erfolgsformel:
Wir brauchen eine neue gesellschaftliche
Leistungskultur. Nur mit ihr begründen wir
den Wohlstand von morgen.





Gebunden mit Schutzumschlag | 240 Seiten € 22,- [D] | € 22,70 [A] | CHF 30,90 UVP ISBN 978-3-424-20261-8

buddy. ACTION-QUARTETT



E-Mail: info@buddymag.de ++ Web: www.buddymag.de

Verlegerin: Katja Kohlhammer ++ Director Publishing: Hansjörg Wirth ++ Chefredakteur: Nils Klein (ViSdP)
Objektleitung: Franziska Struck ++ Redaktion: Dennis Drögemüller, Daniel Monninger, Dennis Plauk,
Matthias Rinke, Florian Schneider, Ingo Scheel, Jonas Silbermann-Schön (redaktion@buddymag.de)

Autoren der Ausgabe: Hannah Heubel, Patrick Wildermann

Fotoredaktion: Anna Merten, Lea Franke ++ Coverfoto: Sascha Bartel Marketing: sales@buddymag.de ++ Produktionsleitung: Juliane Kehr Grafik: Thomas Stumpe (Ltg.), Alexandra Steding, Franziska Struck

Druck: Konradin Druck, Leinfelden-Echterdingen

Dialog GmbH, Heiliger Weg 1, 44135 Dortmund ++ Geschäftsführer: Peter Dilger, Veit Johanning

Telefon: +49 (0) 231-5571310

Die Dialog GmbH ist ein Unternehmen der Konradin Mediengruppe.

Ein Nachdruck der Texte oder Fotos ist - auch in Auszügen - nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erlaubt.

buddy. No. 8 - die Herbst-Edition erscheint am 21. September 2022



Wir haben den preisgekrönten Kopfhörer rundum erneuert. Er liefert nun ein noch besseres Active Noise Cancelling, eine noch längere Laufzeit sowie den besten Sound in dieser Klasse. Ein Kopfhörer, der immer passt und immer begeistert: für jedes Genre, für Games, für Filmton, unterwegs und natürlich fürs Homeoffice. **teufel.de**

Teufel

